

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 50 • 111. Jahrgang • 14.12.2023

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



„Sagenhaftes Konzert“ des MV Waldprechtsweier

Obwohl es stark regnete, kamen am Samstagabend fast 300 Besucher zum Jahreskonzert des Musikverein Waldprechtsweier, das damit so gut wie ausverkauft war. Geboten wurde ihnen in der Waldenfelshalle ein gelungenes Programm über Helden, Märchen und Legenden.

Auf die Idee des Mottos „ein sagenhaftes Konzert“ waren Dirigent Alexander Weber und das Projektteam gekommen. Dabei gefiel ihnen auch das Wortspiel, auch von der Qualität her ein sagenhaftes Konzert zu bieten.

Geprobt wurde seit dem Ende der Sommerferien. Im November gab es zudem ein Probewochenende. Dort wurden auch die Fledermäuse und Sterne für die Dekoration an der Seitenwand ausgeschnitten. Auf einem schwarzen Moltonstoff, der zudem für bessere Akustik in der Halle sorgte, waren an der Wand zudem riesige weiße Tannenbäume, ein Einhorn und ein Mond angebracht.

Eröffnet wurde die dreistündige Veranstaltung vom Jugendorchester unter dem Dirigat von Jasmin Weber. Dabei spielten die knapp 20 Mädchen und Jungen die Stücke „Game Of Thrones“, „Zauberland“ und „How To Train Your Dragon“. Nach großem Beifall unterhielten sie zudem mit einer Aladin-Zugabe.

Stolz ist Vorsitzender Manfred Kunz auf die Jugendarbeit im Verein mit insgesamt rund 100 Kindern und Jugendlichen. Begonnen wird bereits im Alter von 18 Monaten mit dem Musikgarten, später folgen die Blockflötengruppe sowie die Ausbildung am Instrument und im Jugendorchester.

Überzeugend war bei dem „sagenhaften Konzert“ auch der Auftritt des Blasmusikorchesters. Eröffnet wurde er mit der Ouvertüre aus dem „Freischütz“. Für die kurzweilige Moderation sorgt seit rund 40 Jahren der stellvertretende Vorsitzende Andreas Kastner. Vor den Stücken erläuterte er jeweils in Reimform die Handlung. So auch beim „The Witch And The Saint“. Abschluss des ersten Programmtiels bildete die schwungvolle Polka „Sobulanka“.

Nach der Pause, bei der die Vereinsmitglieder die Besucher auch mit Musikerknuten aus Laugengebäck bewirteten, ging es weiter mit dem flotten Marsch „Der Märchenkönig“. Zu „Lord Of The Rings“ erzählte Rolf Kunz die Handlung der Geschichte.

Sodann folgte die bekannte Musik „The Last Unicorn“.

Auf Weihnachten eingestimmt wurde das Publikum mit der Suite „Nussknacker“. Abschluss des offiziellen Programms bildete die Filmmusik „Fluch der Karibik“.

Vor der ersten Zugabe überraschte der Vorsitzende den Dirigenten, indem er ihn für 15-jährige Tätigkeit beim Musikverein mit der silbernen Vereinsmedaille auszeichnete. Sodann gab es mit dem von Weber arrangierten Stück „Heldenleben“ eine weitere Überraschung. So traten zur passenden Musik verschiedene Helden wie Super- und Batman oder ein Torero auf. Für Gelächter im Publikum sorgte auch Andreas Kastner, der mit Steckenpferd und Armbrust immer wieder viel zu früh in den Saal galoppierte.



Nach stehenden Ovationen der Zuschauer gaben die 40 Musiker eine weitere Zugabe.

Weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter Aktiver. Dabei zeichnete der Präsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Tobias Wald, Hardy Bogesch für 25-jähriges Engagement im Verein aus und bezeichnete beide Geehrten als Aktivposten in Waldprechtsweier. Der ehemalige Ortsvorsteher Bogesch, der auch Vorsitzender der ARGE Waldprechtsweier ist, war 23 Jahre Kassierer, ist noch für die Finanzen der Feste und Jugendausbildung zuständig und Beisitzer.

Gratz spielt seit 1997 als Schlagwerker mit, war von 2006 bis 2016 Ausbilder sowie zwei Jahre Beisitzer. Außerdem hat er die aus dem MV hervorgegangene Band „Guidos Jungs“ gegründet, in der er mitspielt, und ist seit Jahren bei Veranstaltungen des Vereins für die Technik zuständig.

Gelungen fand das Konzert auch ein langjähriger, ehemaliger Aktiver, der sich besonders über die Begeisterung freute, mit der die Nachwuchsmusiker spielten.

NOTRUFTAFEL

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Ärztlicher Notfalldienst

Mo bis Fr von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, an Sa und So sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 116117.

Neue Möglichkeit für hör- und sprachbehinderte Menschen: Nothilfe-SMS als Ergänzung zum Notfall-FAX

Für Baden-Württ. bei Notfällen: die Polizei per SMS an die 01522 1807110 sowie die Feuerwehr und der Rettungsdienst in Abhängigkeit des persönl. Netzbetreibers per SMS an die 99 0711 50667112 (Telekom + Vodafone), 329 0711 50667112 (Telefonica/O2) bzw. E-Plus 1551 0711 50 667112.

Die **Notdienstpraxis** in Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, ist geöffnet Mo - Fr 19 - 21 Uhr, Sa, So + Feiertage 10 - 14 Uhr + 15.30 - 18 Uhr. Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 116117 (ohne Vorwahl).

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112.

Augenärzte Bereitschaftsdienst (Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe)

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer 01805 19292122 den Dienst habenden Arzt erreichen: Mo, Di, Do, Fr 19 - 8 Uhr, Mi 13 - 8 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8 - 8 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Knielinger Allee 101, im Geb. der Kinderklinik mit extra Eingang!, Karlsruhe, Mi 13 bis 22 Uhr, Fr 19 bis 22 Uhr sowie Sa/So/Feiertag 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: Patient/innen erhalten unter 0761 12012000 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Samstag, 16.12.2023:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen, Mühlenstraße 27, Telefon 07243 12133

Sonntag, 17.12.2023:

Weier-Apotheke Ettlingenweier, Ettlinger Straße 31, Telefon 07243 90800

Tierärztlicher Notdienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (Kleintiere)

Sa./So. 16./17.12.2023:

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Rastatt-Wintersdorf, Telefon 07229 186858

(Großtiere)

Pferdeklinik an der Rennbahn Iffezheim, An der Rennbahn 16, Telefon 07229 30350
Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um tel. Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft **0163 8365640** eingerichtet.

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

in **Malsch** im Vorraum der Sparkasse in der Adlerstraße 50; in **Sulzbach** im Anwesen Ettliger Straße 12; im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her); in **Völkersbach** am Feuerwehrgerätehaus (Brunnenstraße 20). Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz). Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 112** alarmiert.

Rettungsdienste

Notrufe

Feuerwehr-Notruf Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 112 zu erreichen.

Personenbeförderung/ Krankentransporte

Bechler Lars Tel. 07246 5333
mit Rollstuhlfahrdienst
Rollstuhl-Shuttle KA Tel. 07246 9447477
Krankentransporte Tel. 19222
BaSe Taxi-Ka GmbH Tel. 07246 9433033

Polizei

Polizeiposten Malsch
Tel. 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen
Tel. 07243 3200-312 oder -313
Fax 07243 3200-350

Notfall-Telefone

- nach Dienstschluss -

Bauhof - für Notfälle

Telefon 0152 57934236

Abwasseranlagen

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch
Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle
Telefon 07246 942263

Wasserversorgung

Wasserversorgung Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

Störungsmeldestelle Telefon 07246 941735
nach Dienstschluss/bei Rohrbrüchen

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Telefon 07246 6848, führt die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch.

Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung:

Herr Kohnert, Fleischkontrolleur
beim Landratsamt Karlsruhe,
Tel. 0163 8365674

Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas -
Stadtwerke Ettlingen
Telefon 07243 101-888, 07243 338-888

Zentrale in Ettlingen Tel. 07243 101-02

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

Störungsmeldestelle - Strom
und Straßenbeleuchtung 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe
Telefon 0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)
Telefon 0800 1110333

Frauenhaus Beratung
Telefon 0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe
Telefon 0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe
Telefon 0721 824466

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Telefon 0721 859173

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt
Telefon 0721 915022

Telefonseelsorge Karlsruhe

in ökumenischer Trägerschaft
Telefonseelsorge 0800 1110111
rund um die Uhr kostenfrei 0800 1110222

Marienhaus Malsch »Wohnen und Pflege im Alter«

Amtfeldstraße 19, 76316 Malsch
Telefon 07246 708-0
Internet: www.marienhaus-malsch.de
E-Mail: marienhaus.malsch@diakonie-ggmbh.de

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil



Informationsveranstaltung zur Astoc-Studie für Sulzbach

Um einige altbekannte Themen ging es auch bei der Informationsveranstaltung zur städtebaulichen Studie für den Ortsteil Sulzbach im Franz-Vetter-Saal der Sankt-Ignatius-Kirche.

Da es im Dorf keinen Lebensmittelladen mehr gibt, hat der Ortschaftsrat kürzlich beschlossen, günstige Automaten zu kaufen, die in der ehemaligen Bäckerei-Verkaufsstelle in der alten Schule aufgestellt werden sollen (siehe gesonderter Bericht auf dieser Seite). Verkaufsbeginn ist ab Januar geplant. Bei der Informationsveranstaltung appellierte Ortsvorsteher Volkmar Balzer an die rund 50 Besucher, das Angebot, selbst wenn es etwas teurer wäre, zu nutzen, damit es auch erhalten bleibe.

Zudem wollte der Kommandant der örtlichen Feuerwehrabteilung, Michael Schwall, bei der Veranstaltung wissen, ob nach jahrelanger Verschiebung 2024 endlich die Planung eines neuen Gerätehauses begonnen werde. „Wir gehen es an“, erklärte Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler), verwies jedoch darauf, dass derzeit viele Themen parallel behandelt werden müssten. In der von der Firma Astoc mit dem Ortschaftsrat und Zufallsbürgern erarbeiteten Studie steht ein Ersatzstandort für den seit Jahrzehnten diskutierten Umzug der Wehr aus dem beengten Gerätehaus neben dem Rathaus auf erster Priorität. Als neues Quartier wird dabei eine Fläche neben dem Freihof genannt. Vorteil einer Verlagerung sei auch, dass das jetzige Areal neben der Ortsverwaltung im Zentrum dann für die Nahversorgung genutzt werden kann. Eine Lösung sei, wie Balzer auf Nachfrage eines Bürgers erläuterte, auch für die seit langem geplante Mischwasserversorgung in Sicht.

Kritisch angefragt wurde von einer Hausbesitzerin, wieso die Einfahrt ihrer Immobilie ohne ihr Einverständnis in der Studie als Erweiterungsmöglichkeit genannt wird. Der Fachbereichsleiter Bauen, Planen und Umwelt der Gemeinde, Klaus Litzow, der die Studie in Vertretung einer erkrankten Astoc-Mitarbeiterin vorstellte, erläuterte, dass alle genannten Planungen nicht in Stein gemeißelt wären und vor einer Umsetzung jeweils Entscheidungen des Ortschafts- und Gemeinderats notwendig wären. Projekte mit Erweiterungen seien erst in den 2030er Jahren angedacht. Davor habe man, um Visionen zu entwickeln, einfach ins Blaue geplant. Dies ohne Berücksichtigung der Eigentümer, die sich im Laufe der Zeit ja auch ändern könnten. Dass nicht an Enteignungen gedacht sei, betonte auch der Bürgermeister.

Die priorisierten Maßnahmen könnten sich in der zeitlichen Umsetzung auch verschieben, etwa wenn es neue Zuschüsse gibt. Angepasst wird im Laufe der Zeit auch die demografische Untersuchung. Nach dieser leben in Sulzbach die ältesten Bewohner in der Gemeinde und sind die meisten Bürger bereits nicht mehr erwerbstätig. Daher hat die Ausweisung von Neubaugebieten derzeit auch keine so hohe Dringlichkeit.

Probleme mit einer Nachverdichtung gibt es in der Walter-Foerster-Straße. Hier können mögliche Flächen nicht bebaut werden, da dort in den 1940er Jahren Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen wurden. Da sich auf diesen Flächen jedoch keine schützenswerte Landschaft befindet, müsse man laut Litzow versuchen, den Status aufzuheben. Dies gehe jedoch, wie auch Balzer meinte, nur von oben nach unten, also nur über die Landes- und Bundespolitik und nicht auf kommunaler Ebene. sf



Lebensmittel-Automaten für Sulzbach

Für eine tägliche Nahversorgung in Sulzbach setzt sich Ortsvorsteher Volkmar Balzer (Freie Wähler) und der Ortschaftsrat ein. So hat Balzer nun ein günstiges Angebot für vier Verkaufsautomaten erhalten. Die Geräte mit Bargeldkasse, von denen eines eine Tiefkühlfunktion hat, stammen aus einem Notverkauf eines Hofladens in Bayern, um den eine Umgehungsstraße gebaut wurde. Daher würden sie zum Preis von insgesamt 33.000 Euro angeboten und könnten bei mangelnder Nachfrage in der Sulzbacher Ladenzeile laut Balzer für 80.000 Euro wieder verkauft werden. Nachdem er 2022 den ehemaligen Verkaufsraum in der einstigen Schule auf eigene Kosten umgebaut sowie unter anderem in Tiefkühltruhen und Backmaschine 20.000 Euro auf eigene Kosten investierte, hat er nun das günstige Angebot für die vier Verkaufsautomaten.

Für die Anschaffung der Automaten, die mit Grundnahrungsmitteln wie Zucker und Mehl, Wurst, Eier sowie Eis, Fleisch oder Pizzas, bestückt werden können, sprach sich der Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig aus. Finanziert werden soll der Kauf über die restlichen Mittel des diesjährigen Ortsteilbudgets. Auch die in der Sitzung anwesenden rund 15 Einwohner standen laut Balzer den Lebensmittelautomaten positiv gegenüber. Nun fehlen allerdings noch Bestücker für die Automaten. Nachdem der Ortsvorsteher Lebensmittelläden etwa in Bruchhausen angefragt hat, setzt er nun auf Hofläden. Diese könnten in den Automaten ihre eigenen Produkte anbieten. Geöffnet wäre der rund zwölf Quadratmeter große Laden rund um die Uhr.

Da das Angebot der bereits angezahlten Geräte nur wenige Wochen gilt, hofft Balzer, dass sich kurzfristig Interessenten, etwa auch Privatleute, als Lieferanten bei ihm melden. Ansprechen will er auch den Betreiber des Eierautomaten gegenüber der Sulzbacher Ortsverwaltung sowie den Händler, der mittwochs in einem Verkaufswagen im Dorf Brot, Wurst und Fleisch anbietet. Wichtig sei es laut Balzer, dass die Automaten auch angenommen werden (siehe auch gesonderter Bericht auf dieser Seite).

Bevor er die Idee zu einem Verkaufsraum in Eigenbetrieb hatte, der jedoch am Personal scheiterte, wurden in der ehemaligen Schule bis vor einigen Jahren bereits Backwaren verkauft. Auch dies habe mangels Mitarbeiter eingestellt werden müssen.

Laut den Recherchen von Rainer Walter, der von 1971 bis 1984 in Sulzbach wohnte, und Günter Heiberger gab es in dem Ortsteil etwa von 1910 bis 1991 den „Krämers“ genannten Einzelhändler Gingelmaier, der sein Geschäft gegenüber der Schule und dem Rathaus hatte. Unter anderem hat in Sulzbach auch der mehrfach ausgezeichnete Bäcker Lumpp sein Brot verkauft, der, da er ebenfalls keinen Nachfolger hatte, seinen Laden 2006 schließen musste.

Wer Interesse am Bestücken der Lebensmittel-Automaten hat, kann sich unter volkmar.balzer@malsch.de, an den Ortsvorsteher oder unter sulzbach@malsch.de an die Ortsverwaltung wenden. Diese ist dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und unter Telefon 07246 707-4600 zu erreichen. sf

Amtsblatt

Nr. 50 Donnerstag, 14.12.2023

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 07246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: markus.bechler@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Markus Bechler oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses Malsch

Sie erreichen das Rathaus Malsch unter Telefon 07246 707-0, Fax 07246 707-420 und E-Mail: info@malsch.de.

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung Telefon 707-0	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

Alternative:

Termine schnell und einfach über unser Buchungsportal via QR-Code direkt vereinbaren. Einfach Wunschtermin auswählen, Adresse eingeben und bestätigen. Ebenso gelangen Sie über folgenden Link zur Terminvergabe: <https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000633000886>



Wir bitten um Beachtung!

Schließung Rathäuser (Malsch, Sulzbach, Völkersbach, Waldprechtsweyer) vom 27.12.2023 bis einschließlich 29.12.2023 geschlossen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Rathäuser sind vom **27.12.2023 bis einschließlich 29.12.2023 geschlossen.**

In Notfällen erreichen Sie uns von 8 Uhr bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch oder per Mail:

Einwohnermeldeamt/Wahlamt

Tel. 07246 707-103 / meldeamt@malsch.de

Standesamt

Tel. 07246 707-112 / standesamt@malsch.de

Friedhofswesen

Tel. 07246 707-108 / friedhofsverwaltung@malsch.de

Für **sonstige unaufschiebbare Anliegen** wenden Sie sich bitte an info@malsch.de oder **07246 707-121**.

Wir bitten um Verständnis, dass diese Telefonnummern nur für begründete Notfälle eingerichtet sind.

Außerdem gilt folgendes zu beachten:

Einwohnermeldeamt

Sollten Sie noch einen neuen Reisepass oder Personalausweis benötigen, sind folgende Antragsfristen zu beachten:

Personalausweis 2-3 Wochen ab Antragstellung
Reisepass 4-6 Wochen ab Antragstellung

Bitte denken Sie daran, Ihr Ausweisdokument rechtzeitig zu beantragen, da auch eine Abholung während der Schließtage nicht möglich ist. Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen gerne zur Verfügung.

Grundbucheinsichtsstelle

Ausdrucke (Grundbuchabschriften) aus den elektronisch geführten Grundbüchern der Gemarkungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweyer können schriftlich bei der Grundbucheinsichtsstelle der Gemeinde Malsch beantragt werden, gerne auch per E-Mail unter grundbucheinsicht@malsch.de.

Geben Sie hierzu Ihren Vor- und Zunamen und Ihre vollständige Rechnungsanschrift an und machen Sie möglichst genaue Anga-

ben zu dem/den entsprechenden Grundstück(en), insbesondere Gemarkung und Flurstücknummer(n) oder Straße mit Hausnummer.

Sofern Sie nicht selbst im Grundbuch eingetragen sind, teilen Sie uns den Grund für Ihren Antrag mit bzw. fügen Sie eine Vollmacht eines eingetragenen Berechtigten bei. Einen Antrag können Sie sich auch auf unserer Homepage (Pfad: Bürgerservice-Ämterübersicht-Grundbucheinsichtsstelle-Formulare und Onlinedienste) herunterladen. Für eventuelle Rückfragen können Sie uns auch gerne Ihre Telefonnummer mitteilen, wir rufen Sie zurück. Bei berechtigtem Interesse werden Ihnen dann die Grundbuchausdrucke per Post zugesandt.

Bitte beachten Sie, dass es durch die Schließtage zu Verzögerungen kommen kann. Für dringende öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen während der Schließtage wenden Sie sich bitte an einen Notar Ihrer Wahl.

Ab Dienstag, den 02.01.2024 sind wir gerne wieder persönlich für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ihre Gemeindeverwaltung

NACHRUUF

Die Gemeinde Malsch trauert um

Herrn Dr. Axel Michael Hildinger

der am 2. Dezember 2023 im Alter von 81 Jahren unerwartet verstorben ist.

Als Mitglied des Gemeinderates und verschiedener Ausschüsse des Gremiums hat der Verstorbene von 1980 bis 1987 die Entwicklung der Gemeinde Malsch mit besonderer Leidenschaft und fachkundigem Rat positiv mitgestaltet.

In Würdigung seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements wird die Gemeinde Malsch das Wirken von Herrn Dr. Axel Michael Hildinger in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Markus Bechler
Bürgermeister

Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag sowie anstehenden Ehejubiläen und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend.

MALSCH:

21.12.2023 Frau Else Sterk
zur Vollendung ihres 103. Lebensjahres

Diamantene Hochzeit:

20.12.2023 Eheleute Christa und Jochen-Reiner Hülsen

Fachbereich Gremien, Sicherheit und Bürgerservice

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Dienstag, den 19.12.2023 um 17.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Malsch die Sitzung des Gemeinderates statt, zu der ich Sie sehr herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wahl des/der Vorsitzenden, des/der Stellvertreters/in sowie der Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen des Gemeindevwahlausschusses
- Beratung und Beschlussfassung
3. Annahme von Spenden
- Beratung und Beschlussfassung
4. Vergabe eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Freiwillige Feuerwehr Malsch - Aufhebung der Ausschreibung
- Beratung und Beschlussfassung
5. Vergabe der örtlichen Schulentwicklungsplanung im Zuge des Ganztagesgrundschulanspruchs 2026
- Beratung und Beschlussfassung

6. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung

7. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Bitte beachten Sie, dass eine Tonaufnahme der Sitzung zu Protokollzwecken erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Bechler, Bürgermeister



Sitzungsdokumente im Internet: <https://malsch-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>



reitet: Anna Irmina Oleszkiewicz unter dem Titel "Fenster zu Bethlehem". Die Gemälde stellen ihre eigene Vision von Weihnachten und ihre Weihnachtserinnerungen aus der Kindheit dar. Das Hauptbild der Ausstellung ist eine Darstellung der Heiligen Familie in sehr modernistischer Manier, bei der der Blick des Heiligen Josefs ins Auge fällt.

In Syców wird der Advent auf vielfältige Weise erlebt und jeder kann für sich selbst etwas finden, das ihm hilft, sich auf das schönste Fest des ganzen Jahres vorzubereiten.

Zum Schluss noch Wünsche des Bürgermeisters von Syców, Darek Maniak: Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich unseren Freunden in Malsch Gesundheit, Segen und Frieden. Möge das kommende Jahr 2024 in beiden Gemeinden reich an Freude und Wohlstand sein!

Partnerschaften

Neues aus den Partnerstädten

Advents- und Weihnachtszeit in Syców

Die Adventszeit in unserer Partnerstadt Syców ist von vielen Bräuchen und Traditionen geprägt. Eine der ältesten und wichtigsten Traditionen in der Zeit sind die morgendlichen Roraten-Messen (polnisch: roraty). Während dem Gottesdienst brennt eine große weiße Adventskerze, die mit einem blauen Band geschmückt ist und Mutter Gottes Maria symbolisiert. Kinder bringen selbstgemachte Laternen mit, die zu Beginn der Messe angezündet werden. Eine weitere Tradition, die der Adventskränze und Adventskalender, kam aus Deutschland. Viele Familien pflegen die Tradition des Adventskranzes, wo jeden Sonntag eine neue Kerze angezündet wird. Die vier Kerzen haben ihre individuelle Bedeutung und bilden zusammen eine Einheit auf die Erwartung des Christkinds. Während die Weihnachtsbeleuchtung in Polen ähnlich wie hier in Deutschland bereits im Advent Straßen, Häuser und Fenster schmückt, wird der Weihnachtsbaum traditionell erst am 24. Dezember aufgestellt.

Auch Syców bereitet sich auf Weihnachten vor, indem es seine Straßen und Häuser schmückt. Das riesige Rudolph-Rentier, das in der Nähe des Gemeinde- und Landratsamtes in Syców sein Zuhause gefunden hat, ist zur Tradition geworden.

Und ganz populär sind in Polen schon seit einigen Jahren die Weihnachtsmärkte geworden, obwohl noch nicht in so großer Zahl und Pracht wie in Deutschland. Die stimmungsvollen Märkte erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die schönsten Weihnachtsmärkte sieht man heute in Warschau, Breslau, Posen, Danzig und Stettin, den ältesten gibt es in der Kulturstadt Kraków (Krakau).

In Syców fand dieses Jahr am 10. Dezember ein Sycower Nikolausmarkt statt. Es wurde dort jede Menge Kunsthandwerkliches wie z.B. Weihnachtsschmuck, Näh- und Strickarbeiten und Holzschnitzereien angeboten. Auch für das leibliche Wohl gab es ein reichhaltiges Angebot. Für die Kleinen gab es Bastelstände und die Kindergartenkinder traten mit einem Programm auf.

Das Regionalmuseum in Syców hat für die Adventszeit eine schöne Ausstellung mit Bildern einer jungen Künstlerin aus Syców vorbe-

Meldewesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum **21.11.2023** beantragten Reisepässe und bis zum **27.11.2023** beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103 oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

!! Das Meldeamt informiert !! Neue Regelungen zum 1. Januar 2024

Abschaffung Kinderreisepass

Der Deutsche Bundestag hat die Abschaffung des Kinderreisepasses beschlossen. Geregelt ist diese Neuerung im Gesetzentwurf „zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländischerrechtlichen Dokumentenwesens“ vom 7. Juli 2023.

Statt des Dokumententyps „Kinderreisepass“ kann künftig auch für Babys und Kleinkinder ein elektronischer Reisepass mit der Nutzungsmöglichkeit für weltweite Reisen oder ein Personalausweis für Reisen innerhalb der EU beantragt werden. Beide Ausweisdokumente haben eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren.

Kinderreisepässe, die bis zum 31.12.2023 ausgestellt bzw. verlängert/aktualisiert wurden, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Eine Verlängerung/Aktualisierung bereits ausgestellter Dokumente ist ab dem 1.1.2024 dann nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie dann auch die **Lieferzeiten** der elektronischen Ausweisdokumente. Diese betragen für **Reisepässe ca. 4-6 Wochen** und für **Personalausweise ca. 2-3 Wochen**.

Gebührenerhöhung des Reisepasses ab 24 Jahren

Ebenfalls zum 1. Januar 2024 tritt die Gebührenerhöhung für den Reisepass für Antragsteller über 24 Jahren in Kraft. Demnach erhöht sich die Gebühr für **Antragsteller ab 24 Jahren auf 70 Euro**. Die Gebühr für unter 24-jährige Antragsteller bleibt gleich bei 37,50 Euro.

Freibad

Jahreskartenvorverkauf für das Freibad Malsch

Pünktlich vor Weihnachten startete der Jahreskartenvorverkauf für die Freibadsaison 2024 am 01.12.2023. Wie es bereits Tradition ist, werden die Jahreskarten zunächst im Vorverkauf vergünstigt angeboten. Der Jahreskartenvorverkauf läuft bis zur Eröffnung des Freibads im Mai 2024.

Für die Badesaison 2024 ergeben sich folgende Preise für Jahreskarten:

	Vorverkauf	regulärer Preis
Erwachsene	75,00 €	(danach 80,00 €)
Jugendliche/Ermäßigte	35,00 €	(danach 40,00 €)
Familien mit Kindern	110,00 €	(danach 115,00 €)
Ausstellung einer Ersatzjahreskarte bei Verlust.		10,00 €

Jahreskarten für Jugendliche/Ermäßigte:

Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, Wehr- und Zivildienstleistende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ)er) ableisten, Empfänger von laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGBXII) bzw. Hartz-IV, Schwerbehinderte ab 50 %, Begleitpersonen eines Schwerbehinderten mit 100 % sowie Rentner zahlen gegen Vorlage eines Ausweises bzw. der entsprechenden Bescheide Eintrittspreise für Jugendliche.

Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder des DRK in Malsch oder eines Ortsteils erhalten einen Rabatt von 30 €.

Jahreskarten für Familien:

Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende, jeweils mit den in ihrem Haushalt lebenden Kindern bis 18 Jahren.

Jugendliche, die über 18 Jahre sind, können, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden.

Auch im Jahr 2024 erhalten Landesfamilienpassinhaber, deren Hauptwohnsitz in Malsch oder den Ortsteilen ist, einen Gutschein für eine kostenlose Familienkarte für das Malscher Freibad. Diese Vergünstigung betrifft nur die Familien, Begleitpersonen zählen hier nicht dazu. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Landesfamilienpässe erst ab Januar 2024 ausgestellt werden können.

Freien Eintritt haben Kinder bis einschließlich 6 Jahre und Schwerbehinderte mit 100 % Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Ab sofort können die Jahreskarten im Rathaus Malsch, Zimmer 103 - Meldeamt -, sowie in den Ortsverwaltungen beantragt werden. Bei der Erstbeantragung sind Passbilder erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung in bar oder per Bankkarte zu entrichten.

Fehlt Ihnen noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann können Sie auch Gutscheine für eine Jahreskarte erwerben.

Wir empfehlen Ihnen, vom verbilligten Jahreskartenangebot regen Gebrauch zu machen und freuen uns, Sie als Gast im Malscher Freibad begrüßen zu können.

Friedhofswesen

Bei Todesfällen - Festlegung der Bestatungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Heck, Telefon 07246 707-108
E-Mail: friedhofsverwaltung@malsch.de

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Schließen der Brunnen

Alle Brunnen auf dem Friedhof Malsch und den Ortsteilen wurden außer Betrieb genommen. Die WC-Anlagen bleiben geöffnet.

Streupflicht auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass für den Streudienst auf den Friedhöfen in Malsch und den Ortsteilen folgende Regelungen gelten:

Auf dem **Friedhof Malsch** werden bei Schneefall und Glätte die Hauptwege geräumt und an Tagen, an denen eine Beerdigung oder eine Trauerfeier stattfindet, zusätzlich die Wege von der Einsegnungshalle bis zur Begräbnisstätte.

Nur in besonderen Fällen

Auf den Friedhöfen **Sulzbach, Völkersbach** und **Waldprechtsweier** werden bei Schnee und Glätte an Tagen, an denen eine Beerdigung oder Trauerfeier stattfindet, die Wege von der Leichenhalle bis zur Begräbnisstätte geräumt. An den übrigen Tagen mit Schnee und Glätte erfolgt keine Räumung der Friedhofswege.

Sicherheit geht vor

Darüber hinaus kann kein Winterdienst auf den Friedhöfen erfolgen.

Die mit Rechtsstreitigkeiten befassten Gerichte und die Kommunalversicherungen gehen davon aus, dass in ländlichen Ortschaften grundsätzlich keine Verpflichtung besteht, auf Friedhofswegen Streumaßnahmen durchzuführen. Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb die Friedhofsbesucher, an Tagen mit Schneefall und Glätte eigenverantwortlich zu prüfen, ob der Besuch des Friedhofs an solchen Tagen mit erhöhter Rutschgefahr aus Sicherheitsgründen nicht verschoben werden sollte.

Ordnungswesen

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Mühlenplatz** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes, ihre Fahrzeuge auf den freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Unsere Wochenmarktbesucher bieten ein reichhaltiges Angebot an - überzeugen Sie sich selbst.

Baustellen in Malsch und Ortsteilen

Aktuelle Infos zu Baustellen in Malsch und den Ortsteilen finden Sie auch auf unserer Homepage www.malsch.de Rubrik **Aktuelles/Baustellen GIS**

Binsengeweg, Parkplätze südlich des Spielplatzes, 08.12.2023 – 09.01.2024, Vollsperrung der Parkplätze (Lagerfläche)

Binsengeweg 14, 13.12.-19.12.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Arbeiten a. d. Gasversorgung)

Ettlinger Straße 34, 11.12.-22.12.2023, Vollsperrung (Arbeiten a. d. Wasserversorgung)

Fliederstraße 6, 29.11.-15.12.2023, Vollsperrung Fahrbahn (Arbeiten a. d. Stromversorgung)

Grüne Gärtel 21-21 a, 25.10.-15.12.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Ausbesserungsarbeiten/Containerstellung)

Händelstraße 55, 13.10.2023–16.03.2024, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Hausbau)

Jagdrain 10, 06.11.-15.12.2023, Vollsperrung Fahrbahn (Erneuerung Hausdach)

Schwarzwaldhochstraße 1a/L 613, 05.12.-15.12.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Kabelarbeiten)

Schwarzwaldhochstraße 6, 12.12.-19.12.2023, Vollsperrung Gehweg (Bauarbeiten)

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse



(TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon 0711 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Fundbüro

Gefunden wurde

– Smartphone „Honor“

Abzuholen im Fundamt von Montag bis Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 11.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07246 707-105

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund der Malscher Straßenweihnacht wird am 07.12., 14.12. und 21.12.2023 die Hauptstraße nach der Einmündung Lindenstraße bis zur Hauptstraße 2 (Höhe NKD) ab jeweils 14.30 Uhr bis 0.00 Uhr voll gesperrt. Der NVW Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH teilt mit, dass an diesen Tagen ab jeweils 14.00 Uhr die Bushaltestelle "Malsch Rathaus" nicht bedient wird. Ersatzweise wird während den Veranstaltungen die Haltestelle „Malsch Kreuzstraße“ bedient. Der Schülerverkehr wird ohne Einschränkungen vom Busunternehmen bedient. Wir wünschen allen eine schöne Malscher Straßenweihnacht!

Wir bitten um Beachtung!

Dauerhafte Sperrung des nördlichen Park- und Ride-Parkplatz ehem. Güterbahnhof

Wegen der künftigen Ansiedlung der Netzwerft GmbH entfällt der nördliche Parkplatz am Bahnhof.

Sozial- u. Gesundheitswesen/Integration

*** Keine Terminvereinbarung notwendig ***

Sprechtag vom Pflegestützpunkt im Malscher Rathaus am Montag, 18.12.2023

Kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege!

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe beraten kostenlos und neutral zu allen Themen rund um Alter und Pflege. Am Montag,

den **18.12.2023** wird Frau Lampert vom Pflegestützpunkt am Standort Ettlingen, wieder nach Malsch kommen und dort vormittags im Rathaus von 09.00 bis 12.00 Uhr Beratung anbieten. Sie bekommen Informationen zu sämtlichen Angeboten im Versorgungsgebiet, Auskünfte über gesetzliche und kommunale Leistungen im Bereich Pflege und häusliche Versorgung sowie Material zu aktuellen Themen.

Die Unterstützungsangebote im südlichen Landkreis sind vielfältig und der Pflegestützpunkt hilft bei der Auswahl für Sie passender Angebote. Der Pflegestützpunkt möchte Betroffene und Angehörige dazu ermutigen, sich frühzeitig zu informieren. Schon bevor Pflegebedürftigkeit eintritt, ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen, etwa zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Leistungen der Pflegeversicherung. Kommen einfach vorbei, Sie benötigen keinen Termin. Auf Wunsch können natürlich auch individuelle Termine oder Hausbesuche vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden in der Zwischenzeit aber auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder mobil 0160 70 77 566,

E-Mail: pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

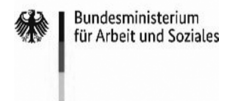
Internet: <http://www.landratsamt-karlsruhe.de>



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu Themen wie z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEI-BW) und vielem mehr beraten lassen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Unsere Sprechzeiten für den Landkreis Karlsruhe:

1. und 3. Montag im Monat von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr vor Ort
2. und 4. Montag im Monat nach Vereinbarung

Sie finden uns in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

Paritätische Sozialdienste Karlsruhe GmbH, Tel. 0721 91230-66 Fax 0721 91230-52.

Unsere Beraterinnen:

Frau Axtmann, E-Mail: axtmann.lkr-ka@paritaet-ka.de

Frau Krziwania-Heilig, E-Mail: krziwania-heilig.lkr-ka@paritaet-ka.de

Senioren

17. Traditioneller Weihnachtsmarktbesuch der Gemeinde Malsch

Rien ne va plus - Das Casino Baden-Baden wurde erkundet

Das weihnachtliche Baden-Baden war diesmal das Ziel, das Bürgermeister Markus Bechler zusammen mit seiner Gattin Helga, Gemeinderat Manfred Schwarz sowie den Malscher Seniorinnen und Senioren am 07. Dezember besuchte. Bei winterlichen Temperaturen fuhr der Bus der Firma Werner am Vormittag los.

Nach kurzer Fahrt erreichten wir die Altstadt von Baden-Baden, von dort ging es zu Fuß bis vor die Pforten des beeindruckenden Spielcasinos. Unsere Gästeführer nahmen uns in Empfang und erkundeten mit uns das pompöse Spielcasino Baden-Baden. Die dunkelroten Seidentapeten und die opulent goldenen Dekorationen wirkten sehr prachtvoll und edel. Das Casino Baden-Baden ist eine der traditionsreichsten und bekanntesten Spielbanken Europas. Das internationale Flair, das in seinen opulenten Räumen



herrscht und die Gäste seit jeher fasziniert, ist deutschlandweit einzigartig.

Nach der Führung konnte man die Altstadt von Baden-Baden und den liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt selbst erkunden. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bevorzugten zum Aufwärmen erst einmal eine warme Gaststätte oder ein Café.

Der Weihnachtsmarkt lockte mit einer Vielzahl an Verkaufsständen und vielen weihnachtlichen Gaumenfreuden. Der Duft von Glühwein und Lebkuchen begleitete uns während des Besuchs der weihnachtlich geschmückten Buden. Wunderschönes Kunsthandwerk und Stände mit kleinen Nettigkeiten konnten bestaunt werden.

Ob herzhaft oder süß, für jeden Geschmack war etwas dabei. Von Dekorationsartikeln über süße Düfte und magische Lichter bot der Weihnachtsmarkt alles, was das Herz höherschlagen ließ. Gegen Abend ging es dann wieder zurück zum Bus, mit dem dann die Heimfahrt angetreten wurde.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Besuch des Casinos sehr imposant und faszinierend war. Bürgermeister Markus Bechler wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und freut sich schon jetzt auf die Ausflüge im kommenden Jahr.

Info-Stand vom Seniorenrat Malsch

Am Samstag, den 9.12.2023 konnte der Info-Stand vom Seniorenrat von 10-12 Uhr auf dem REWE-Parkplatz in Malsch besucht werden. Dagmar Cappek und Ursula Rettig-Bieniek, beide Mitglieder des Seniorenrats, waren vor Ort präsent und führten viele schöne Gespräche.



Im Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren wurden deren Interessen erfragt und über deren Probleme gesprochen. Viele Ideen und Verbesserungswünsche für den Ort wurden gesammelt.

Nun wird sich der Seniorenrat Malsch mit den ganzen Eindrücken und Wünschen befassen und versuchen, diese zusammen mit der Rathausverwaltung umzusetzen. Der Seniorenrat dient als Bindeglied zwischen der Verwaltung der Gemeinde Malsch und den Seniorinnen und Senioren und wird seitens der Kommune bei allen seniorenrelevanten Themen in der Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Wenn Sie Anregungen, Ideen oder Wünsche haben, können Sie den Seniorenrat Malsch gerne jederzeit kontaktieren.

Wir haben immer ein offenes Ohr für die Belange und Interessen der Seniorinnen und Senioren.

Sprechen Sie einfach mit uns!

Ihr Seniorenrat Malsch

Telefon 07246 707-399

E-Mail: Seniorenratmalsch@gmail.com

www.seniorenrat-malsch.de

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen** von der Gemeinde Glückwünsche. **Bei den runden und halbrunden Geburtstagen (ab 80 Jahren) sowie den Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) findet zusätzlich ein Besuch des Bürgermeisters bzw. seines Vertreters statt.**

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes dürfen bei Altersjubiläen ab dem 80. Lebensjahr die runden und halbrunden Geburtstage (also 80., 85., 90., 95. Geburtstag), ab 100 Jahren jährlich, sowie die Ehejubiläen ohne Angabe des Geburtsnamens, von uns im Gemeinde-Anzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht werden.

Wird die Veröffentlichung von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, **spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis**. Die Rückmeldung kann auch per **Fax (Nr. 07246 707-429)** oder per **E-Mail: sabine.boehnert@malsch.de** vorgenommen werden. Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Sabine Böhnert, Tel. 07246 707-117 wenden. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name und Alter bzw. Ehejubiläum, sowie ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht werden.

Gemeinde Malsch

Sabine Böhnert

Hauptstr. 71

76316 Malsch

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeinde-Anzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters erwünscht:

ja nein

Name Adresse

Datum Unterschrift Tel.-Nr.:

Ehejubiläum im Jahr 2024 - standesamtl. Trauung

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr - Geburtsdatum

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung wirbt die Gemeinde für:

Machen Sie mit! Bleiben Sie fit! „Bewegte Apotheke Malsch“

Wir starten jeden Donnerstag bei jedem Wetter zum begleiteten einstündigen Spaziergang. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich bisher eher wenig bewegt haben. Zusammen mit Gleichgesinnten fällt es leichter, sich zu motivieren. Die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Bei Regen steht uns das Foyer vom Bürgerhaus zur Verfügung. Wenn auch Sie fit bleiben möchten und Lust auf einen, etwa einstündigen, begleiteten Spaziergang mit aktivierenden Übungen haben, freuen wir uns, Sie am wöchentlich wechselnden Treffpunkt begrüßen zu dürfen.



Achtung: Jetzt immer donnerstags!!

21.12.2023 Marien Apotheke
Winterpause

Beginn: 9.30-10.30 Uhr

Das Projekt ist eine Initiative der "AG Gesund älter werden" der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe, unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. Weitere Kooperationspartner sind: Marien-Apotheke Malsch, Schönberger Apotheke Malsch

Machen Sie mit und bleiben Sie fit!

Gemeinsames aus den Ortsteilen

Streupflicht auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass für den Streudienst auf den Friedhöfen in Malsch und den Ortsteilen folgende Regelungen gelten:

Nur in besonderen Fällen

Auf den Friedhöfen **Sulzbach, Völkersbach** und **Waldprechtsweier** werden bei Schnee und Glätte an Tagen, an denen eine Beerdigung oder Trauerfeier stattfindet, die Wege von der Leichenhalle bis zur Begräbnisstätte geräumt. An den übrigen Tagen mit Schnee und Glätte erfolgt keine Räumung der Friedhofswegen.

Sicherheit geht vor

Darüber hinaus kann kein Winterdienst auf den Friedhöfen erfolgen.

Die mit Rechtsstreitigkeiten befassten Gerichte und die Kommunalversicherungen gehen davon aus, dass in ländlichen Ortschaften grundsätzlich keine Verpflichtung besteht, auf Friedhofswegen Streumaßnahmen durchzuführen. Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb die Friedhofsbesucher, an Tagen mit Schneefall und Glätte eigenverantwortlich zu prüfen, ob der Besuch des Friedhofs an solchen Tagen mit erhöhter Rutschgefahr aus Sicherheitsgründen nicht verschoben werden sollte.

ORTSTEIL SULZBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4600 – Telefax 07246 707-4609

telefonische Terminvergabe 07246 707-4600
E-Mail: sulzbach@malsch.de

Sprechstunden:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung; sonst nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 07246 707-4600 bzw. per E-Mail: sulzbach@malsch.de.

Ortsverwaltung geschlossen

Vom **21.12.2023 bis 04.01.2024** ist die Ortsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Malsch (Telefon 07246 707-0).

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund einer Vollsperrung der Ettlinger Straße in Sulzbach wird ab Montag, den 11. Dezember bis voraussichtlich Freitag, den 22. Dezember die Haltestelle Sulzbach (Richtung Ettlingen) in die Kelterstraße in Höhe Haus Nr. 1 verlegt.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz

Dezember:

1. und 3. Samstag im Dezember 14.30 - 15.30 Uhr

Der Grünabfallplatz ist an folgenden Tagen für die Anlieferung von Biomüll jeweils eine Stunde - **ohne Betreuung** - offen:

Freitag, 29.12.2023 von 16.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 05.01.2024 von 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 20.01.2024 von 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 03.02.2024 von 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 17.02.2024 von 16.00 - 17.00 Uhr

ORTSTEIL VÖLKERSBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4800 – Telefax 07246 707-4809

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4800, E-Mail: voelkersbach@malsch.de

Sprechstunden:

Montag 08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom **28.12.2023 bis 05.01.2024** und am **11. und 12.01.2024** wegen Urlaub geschlossen.

Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin am 11.01.2024 findet nach telefonischer Voranmeldung statt, zur Sprechstunde am 04.01.2024 ist sie für wichtige Angelegenheiten telefonisch erreichbar: 0172 7266160.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Malsch, Tel. 07246 707-0.

Die Wasserversorgung Malsch informiert

Trinkwasser für den Ortsteil Völkersbach

Aufgrund einer Störung/technischen Defekts im Bereich der Zuleitung Lindenbrunnenquelle wird die Trinkwasserversorgung des Ortsteils Völkersbach ab sofort ausschließlich über den Zweckverband Wasserversorgung Albgau abgedeckt.

Die Mischwasserversorgung, die auch Wasser aus der Lindenbrunnenquelle enthalten hat, wird zur Behebung des technischen Defekts eingestellt.

Bitte beachten Sie die dadurch bedingte Änderung der Wasserhärte vom Härtebereich „mittel“ zum Härtebereich „hart“ (ca. 17°dH) und stellen Sie Ihre Geräte (Wasch- und Spülmaschinen etc.) dementsprechend ein. Die Wasserversorgung Malsch weist insbesondere darauf hin, dass es sich im Wesentlichen um eine Änderung der Wasserhärte und somit einen höheren Anteil an gelösten Calcium- und Magnesium-Ionen handelt. Calcium und Magnesium sind wichtige Mineralstoffe für Herz, Muskeln und Knochen. Das Trinkwasser des Zweckverband Wasserversorgung Albgau entspricht zu jedem Zeitpunkt den Anforderungen der Trinkwasserordnung und steht rund um die Uhr in ausreichender Menge zur Verfügung.

Sobald die Störung behoben ist und wieder Mischwasser zur Verfügung steht, werden wir Sie an dieser Stelle informieren.

BETREIBER FÜR DEN DORFLADEN VON TANTE-M FÜR VÖLKERSBACH GESUCHT!

Das Konzept für einen Dorfladen in Völkersbach steht.

Leider fehlt noch ein Betreiber für Tante-M. Die Vorbereitungen für ein Lebensmittelgeschäft zur Nahversorgung in Völkersbach sind weit fortgeschritten.

Kleine Läden im ländlichen Raum haben große Probleme ihren Betrieb wirtschaftlich zu führen. Um solche Lücken zu schließen, hat das Unternehmen Chrisma GmbH aus dem baden-württembergischen Pliezhausen das Konzept Tante-M entwickelt. Alle Absprachen sind getroffen, um es in Völkersbach zu verwirklichen. Es fehlt nur noch ein Betreiber, der das Geschäft als Franchisepartner führt.

Tante-M-Läden gibt es bisher an über 50 Standorten im süddeutschen Raum. Sie bieten dem Kunden ein kleines Vollsortiment mit ungefähr 1.100 Artikeln. Der Laden ist an sieben Tagen der Woche von 5 bis 23 Uhr geöffnet. Im Gegensatz zu anderen Dorfläden gibt es kein klassisches Kassenpersonal. Die Servicekräfte bei Tante-M sind u.a. für die Themen Warenverfügbarkeit, Hygiene und die Unterstützung der Kunden verantwortlich. Das spart Kosten und ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb. Außerdem kann das Geschäft auch an Sonn- und Feiertagen öffnen. Der Kunde kassiert sich selbst ab; er zahlt wahlweise mit EC-/Kreditkarte oder auch mit einer Prepaid-Kundenkarte.

Das Warenangebot bezieht Tante-M von verschiedenen Großhändlern. Von regulären Supermarktwaren über Haushaltswaren bis hin zu Regionalem ist alles für den täglichen Bedarf dabei. Das Sortiment wird durch Backwaren, Fleisch und Wurstwaren, Gemüse und weitere regionale Produkten ergänzt. Hier hat die Arbeitsgruppe Nahversorgung mit in Frage kommenden regionalen Anbietern bereits erste Gespräche geführt. Dabei kann und soll der Einkauf in Tante-M-Läden nicht den Wocheneinkauf ersetzen, sondern die leicht zu erreichende tägliche Nahversorgung in der Ortsmitte sein.

Standort des Tante-M-Ladens in Völkersbach soll die ehemalige Sparkassenfiliale in der Albtalstr. 49 sein. Dort stehen rund 70 qm Verkaufsfläche und 20 qm Nebenflächen zur Verfügung. Die Umbaumaßnahmen von der Sparkassenfiliale zu einem Ladengeschäft sind bereits abgeschlossen. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Ortsvorsteherin und die AG Nahversorgung hoffen, „dass wir einen Betreiber für Tante-M in Völkersbach finden. Denn ein Dorfladen ist mehr als die Sicherstellung der Nahversorgung. Er hat auch Bedeutung als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und als Ort der Begegnung und der sozialen Kontakte. Dafür soll auch im Ladengeschäft ein Kaffeeautomat in Verbindung mit einer Sitzgelegenheit installiert werden“.

Die AG Nahversorgung-Infrastruktur wird den Franchisenehmer und Tante-M sowie die Kunden bei der Einführung in das Bezahl-system tatkräftig unterstützen.

Ansprechpartner für Interessenten ist die Ortsverwaltung Völkersbach, E-Mail: Voelkersbach@malsch.de, Tel. 07246 707-4800 oder Jochen Schwab, Leitung Franchise Tante-M, E-Mail: franchise@tante-m.shop. Weitere Informationen zu Tante-M gibt es im Internet unter <https://tante-m.shop/>.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist bis 31.12.2023 jeden **Samstag von 12.00 bis 15.00 Uhr** geöffnet.

MobileSeniorenVöba

Stand 04.12.2023

Völkersbacher Vereine bieten Aktivitäten, nicht nur für Senioren. Alle Telefonnummern unter der Vorwahl 07204.

DRK Völkersbach:

Ausbildung, Donnerstag 20.00 Uhr, Teilnahme auch ohne med. Vorkenntnisse. Weitere Infos unter Tel. 947001

SV Völkersbach, Boulefreunde:

montags, ab Mai 16.00 Uhr, Boulen und Bewegungsübungen, SVV-Clubgelände Am Wasen, weitere Infos unter Tel. 207 9955

SV Völkersbach, Damenriege:

dienstags, 18.30 Uhr Sporthalle Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 8603

SV Völkersbach, Tischtennis:

freitags, 14-tägig 20.00 bis 21.30 Uhr, Sporthalle der Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 1291

Völkersbacher Lerchen:

Weihnachtssingen, Einsingen am 18.12.2023 um 19.00 Uhr im Clubhaus.

Jeweils 4. Montag, 19.00 Uhr, Volkslieder mit Heiko Wipfler, SVV-Clubhaus Am Wasen, Info unter Tel. 8259

SV Völkersbach:

Mittwochs, 8.00 bis 9.00 Uhr (März bis Oktober)
Barfußlaufen auf taufrischem Rasen im Wasenstadion, weitere Infos unter Tel. 8251. Die Saison ist ab sofort beendet!

Gesangverein Freundschaft:

Mittwochs, 19.15 Uhr: Chorprobe Männerchor, Klosterhof, 20.15 Uhr: Chorprobe Mahlberg-Chor, Klosterhof, weitere Infos unter Tel. 0152 28603569

Altenwerk St. Georg:

Jeweils erster Donnerstag, 15.00 Uhr, Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal, weitere Infos unter Tel. 8240

Heimatverein Völkersbach:

Letzter Dienstag im Monat, 9.00 Uhr, Heimatmuseum, Arbeitskreis: „Erhaltung und Pflege von Kulturgütern“. Weitere Infos: Tel. 532

Zukunftswerkstatt Völkersbach

Arbeitsgruppe „Nahversorgung Infrastruktur“
Arbeitsgruppenleiter: Albert Ochs
Stellvertreterin: Natalia Beck
Kontakt: ag.nahversorgung-infrastruktur@voelkersbach.de

Verkauf von Backwaren der Backstube Bernbach

Die Backstube Bernbach verkauft ihre Backwaren immer samstags von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr aus dem mobilen Verkaufswagen oberhalb des unteren Dorfbrunnens. Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch.

Ein Buch als Weihnachtsgeschenk

„Völkersbacher Kochbuch - Pffiffige Mahlzeiten von einst“

Die Sammlung von Rezepten traditioneller Völkersbacher Gerichte aus Großmutterns Zeiten ist durch die zahlreichen ansprechenden Fotografien sowie die Zitate in Völkersbacher Mundart ein abwechslungsreiches und zugleich unterhaltsames Kochbuch. Preis: 15 €

Leopold Koch „**Kindheit in Völkersbach - Ein Bub erzählt**“ gibt einen Einblick in das Dorfleben der Jahre 1930-1940. Preis: 10 €

Im „**Völkersbacher Bilderbogen**“ von Alfons Müller/Konrad Herm ist die alte Völkersbacher Zeit in Wort und Bild festgehalten, alle ehemaligen Häuser und meist auch deren Bewohner. Wir können beim Betrachten eintauchen in die Lebenswelt vor dem 2. Weltkrieg. Eindrucksvoll und lebendig tritt sie uns entgegen. Preis 25 €

„**Völkersbacher Geschichte und Geschichten**“ gibt einen kurzen geschichtlichen Abriss, beinhaltet Wissenswertes aus Kultur, Flora und Fauna und erinnert mit Einblicken in die Lebens- und Arbeitswelt unserer Vorfahren daran, "wie's friha gwäna isch". Preis: 25 €

In „**Volksmedizin zwischen Zauber und Magie**“ hat Leopold Koch wiederentdecktes Heilwissen aus einem Brauchbuch des 17. Jahrhunderts (gefunden in Völkersbach) zusammengestellt. Preis: 17,50 €

Leopold Koch „**Geschichte des Dorfes Völkersbach**“ ist das wissenschaftliche Standardwerk, das fundiert die Geschichte unseres Dorfes darstellt. Preis: 15 €

Das „**Völkersbacher Familienbuch**“ führt die Völkersbacher Geschlechter auf bis zurück ins Jahr 1642. Es ist für Ahnenforschung bestens geeignet. Preis: 19,50 €

Die Bücher sind erhältlich beim Heimatverein Völkersbach (Tel. 532) oder E-Mail vorstand@heimatverein-voelkersbach.de, der Ortsverwaltung Völkersbach und bei Ochs-Schöne Dinge, Albtalstraße.

ORTSTEIL WALDPRECHTSWEIER

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4700 – Telefax 07246 707-4709

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4700, E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de

Sprechstunden:

Montag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag	von 16.30 bis 18.00 Uhr
------------	-------------------------

Sprechzeiten der Forstverwaltung, Tel. 07246 707-4720

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Öffnungszeiten Grünabfallplatz

November bis 16.12.2023

Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
---------	---------------------

Vom 17.12.2023 bis 12.01.2024 keine Grüngut-Annahme.

Nur für Biokompost geöffnet:

Mittwoch, 27.12.2023	von 10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 02.01.2024	von 10.00 bis 15.00 Uhr
Montag, 08.01.2024	von 10.00 bis 15.00 Uhr

Mobiler Backwarenverkauf

Die Firma Backstube Bernbach kommt nur noch sonntags von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Verkaufswagen auf den Dorfplatz.

Bitte machen Sie von dem Angebot regen Gebrauch.

Ortsvorsteher Thomas Schick

„Advent auf dem Dorfplatz in Waldprechtsweier“

Die „ARGE für Waldprechtsweier“ lädt am **Samstag, 16. Dezember 2023, ab 15.00 Uhr** bereits zum zwölften Mal zu einem gemütlichen „Adventsplausch“ auf dem Dorfplatz ein. Mit einem kleinen Rahmenprogramm in der St. Michaelskapelle und auf dem Dorfplatz, wollen alle örtlichen Vereine zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Pfarrgemeinderat alle Generationen wieder auf die Festtage einstimmen. Neben der Verköstigung mit deftigem Flammkuchen, süßen Waffeln, herzhaften Bratwürsten, einer schmackhaften Suppe sowie wärmenden Glühwein, soll aber besonders die persönliche Begegnung zwischen den Menschen im Vordergrund stehen.

Die Feier beginnt bereits um 15.00 Uhr, damit vor allem die Freunde von selbstgebackenen Kuchen bei einem frischen Kaffee mit Genuss in den Nachmittag starten können.

Die Gastgeber freuen sich wieder auf den zahlreichen Besuch von „Jung und Alt“ bei diesem vorweihnachtlichen Winterzauber in der historischen Dorfmitte von Waldprechtsweier.

Fachbereich Personal Bildung und Betreuung

Stellenausschreibungen

Stellen Sie sich mit uns neuen Herausforderungen?

Mit rund 15.000 Einwohnern ist die Gemeinde Malsch ein begehrter Wohn- und Dienstleistungsstandort in der Wirtschaftsregion Karlsruhe. Um den vielfältigen Anforderungen und allgemeinen Entwicklungen gerecht zu werden, wollen wir unsere Stabsstelle IT und Digitalisierung ausbauen und mit Ihrer Unterstützung die Digitalisierung unserer Gemeinde vorantreiben.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:n vollzeitbeschäftigte:n

Informatiker:in für den Bereich IT-Infrastruktur (m/w/d)

Ihr zukünftiger Tätigkeitsbereich:

Ihr Aufgabenschwerpunkt ist der Betrieb der IT-Infrastruktur der Gemeinde Malsch. Dazu gehören sowohl die technische Administration der Windows/Linux-Umgebung und der mobilen Endgeräte, die Weiterentwicklung als auch die Beratung der Schulen und Fachabteilungen im Einsatz moderner IT-Infrastruktur. Sie haben stets Kundenkontakt, gehen auf Wünsche und Anforderungen der Kunden ein, beraten diese und implementieren die hierzu notwendigen Lösungen. Sie tragen die Verantwortung für einen reibungslosen Betrieb der Infrastruktur und helfen mit Ihrer Innovationskraft bei der Weiterentwicklung unserer Dienste. Sie entwickeln Betriebskonzepte und stellen sicher, dass die Anforderungen an die IT-Sicherheit umgesetzt werden. Darüber hinaus unterstützen Sie die Verwaltung bei der Digitalisierung ihrer Prozesse.

Es erwarten Sie rund 200 Windows-Endgeräte in der Verwaltung und den Außenstellen (Ortsverwaltungen, Feuerwehr, Wasser/Abwasser, Kindergärten), 25 Windows-Server, 5 Linux-Server sowie bis zu 300 Tablets und 250 Windows-Endgeräte in den Schulen.

Ihr Profil:

- Abschluss als Bachelor / Fachdiplom in Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik oder eine vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Umfangreiches Wissen in den Bereichen Netzwerke, Windows (Server/Client-Administration), Linux, Active Directory, Firewall, Backup, Virtualisierung mit Hyper-V und ESXi und IT-Sicherheit
- Kenntnisse im Betrieb einer größeren IT-Infrastruktur, vor allem hinsichtlich der Automatisierung von Administrationsaufgaben (Scripting, Gruppenrichtlinien)
- Selbständige Problemanalyse und Entwickeln eigenständiger Lösungen
- Fundierte Kenntnisse der gängigen Endgerädetypen (Windows, Apple, Android)
- Kommunikationsbereitschaft, ein freundliches, dienstleistungsorientiertes Auftreten, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und ein qualitätsbewusster, selbstständiger und zielorientierter Arbeitsstil



Unser Angebot:

- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Finanzielle Sicherheit durch leistungsgerechtes Entgelt, je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe EG 10 TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Anspruchsvolle Projekte sowie eigenverantwortliches Arbeiten und viel Spielraum zum mitgestalten
- Fahrradleasing

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31. Dezember 2023** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der: Gemeinde Malsch, Fachbereich Personal, Bildung und Betreuung, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail an bewerbung@malsch.de. Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.malsch.de. Für fachliche Fragen stehen Ihnen gerne Herr Gerber, Leiter der Stabsstelle IT und Digitalisierung, unter Tel. 07246 707-114 und bei Fragen zur Einstellung die Kolleginnen aus dem Sachgebiet Personal unter Tel. 07246 707-202 oder -220 zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst unbefristet in Vollzeit eine*n



Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Reparaturen von Gehwegen und Straßen
- Tätigkeiten in der Ortsreinigung sowie Gärtner- und Mäharbeiten
- Weiterhin ist bei Bedarf der Einsatz bei allen sonstigen Aufgaben des Bauhofes vorgesehen

Was wir von Ihnen erwarten:

- eine handwerkliche Berufsausbildung im Hoch- oder Tiefbau oder vergleichbare dreijährige handwerkliche Berufsausbildung
- die Fahrerlaubnis der Klassen B + C1
- eine Fahrerlaubnis der Klasse C (LKW) wäre von Vorteil
- Belastbarkeit und flexibler Einsatz
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften (z.B. Winterdienst)
- Teamfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten

Was wir Ihnen bieten:

- eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- Fahrradleasing
- ein gutes und wertschätzendes Betriebsklima sowie
- tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TVöD)

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bis zum **31. Dezember 2023** mit Ihren Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Malsch, Sachgebiet Personal, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail: bewerbung@malsch.de. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Herrn Dieter Gleißle, Bauhofleiter; Tel. 07246 707-4520, oder Frau Schlager; Tel. 07246 707-202. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage: www.malsch.de.

Wir suchen ab sofort

Betreuungskräfte (m/w/d) sowie ehrenamtliche Jugendbegleiter (m/w/d)

Sie arbeiten in unseren Schulen Johann-Peter-Hebel-Schule, Hans-Thoma-Schule oder Mahlbürgerschule Völkersbach und unterstützen bei der Betreuung der Schulkinder.

Hier gelangen Sie direkt zur Stellenanzeige auf unserem Stellenportal



Kindertagesstätten

Kommunale Kindertagesstätte der Gemeinde Malsch

St. Martin

Johann-Maiер-Str. 5, 76316 Malsch, 07246 707 4970, kiga.stmartin@malsch.de



Sei gegrüßt, lieber Nikolaus

Am Mittwoch war große Aufregung in der Kita Sankt Martin zu spüren. Der Grund? Natürlich das Datum! Es war der 6. Dezember

und jedes Kind wusste, wer uns an diesem Tag besuchen würde.

Nach dem Frühstück klopfte es laut an jeder Gruppentür und der Nikolaus kam herein. Die Kinder sangen dem Nikolaus verschiedene Lieder vor, die eine lange Zeit vorher fleißig geübt wurden.

Als Dankeschön für die tollen Lieder und natürlich auch, weil alle liebe Kinder sind, öffnete der Nikolaus seinen großen Sack. Er überreichte jedem Kind seinen Nikolaussocken, der reichlich gefüllt war mit vielen Leckereien.

Mit einem lauten Dankeschön, lieber Nikolaus, verabschiedeten wir ihn und er zog weiter.

Natürlich hatte der Nikolaus auch etwas für die Erzieherinnen und Erzieher als Gruppengeschenk dabei. Es gab für jede Gruppe eine JBL-Musikbox.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Spender. Einen großen Dank möchten wir unserem Nikolaus Hermann Blaschek aussprechen, der für leuchtende Kinderaugen gesorgt hat.



In der Adventszeit führte uns unser Adventskalender mit zauberhaften Geschichten durch die Tier- und Pflanzenwelt unseres Waldplatzes und auch unser Waldwichtel Waldemar war wieder zu Besuch! Es wurde viel gesungen, gelacht und gelauscht und nun verabschiedet sich der SpielWald Malsch zusammen mit seinen Kindern in die Weihnachtsferien!

Wir wünschen Ihnen allen eine geruhsame, besinnliche und wundervolle Weihnachtszeit und freuen uns auf ein nächstes und hoffentlich mindestens genauso spannendes Jahr hier im schönen Malscher Wald!

Ihr SpielWald Malsch Team

Liebe Gemeinde,

die Kinder und das Team des Konrad-Reichert Kindergartens wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

- Roswitha Bloch -

Ab dem 04.01.2024 haben wir wieder geöffnet.



Ein spannendes Jahr geht für uns im SpielWald Malsch zu Ende!

Es war einiges los bei uns im Wald. Zunächst bekamen wir endlich unser langersehntes Häuschen und feierten dies mit einer sehr gelungenen Eröffnungsfeier!

Wir verbrachten einen großartigen ersten Sommer hier im SpielWald Malsch und es war sehr schön für uns zu sehen, wie unsere zu anfangs eher kleine Gruppe langsam immer größer wurde!

Und was haben wir alles erlebt ...

Wir machten Ausflüge ins Naturkundemuseum und ins Karlsruher Schloss und besuchten zusammen mit dem Muggenstürmer SpielWald die Umweltbildungsstation in Gaggenau-Oberweier. Wir gestalteten mit den Kindern unseren Waldplatz, starteten mit unseren „Schlauschlangen“ in unser Vorschulprogramm, erkundeten auf langen Touren unseren schönen Wald, entdeckten dabei Tiere, Pilze, Pflanzen und feierten zusammen mit Eltern und Kindern einen wunderschönen Tag der offenen Tür!



Schulen in Malsch

Tag der Berufsorientierung

in Verbindung mit dem Katastrophenschutztag am 22.11.2023 an der Hans-Thoma-Schule

Wer am 22.11. morgens um 7.00 Uhr in Malsch am Bühnpark vorbeigegangen ist, wird sich vielleicht gefragt haben, was in Malsch vorgefallen ist. Ein Großaufgebot von schweren LKWs von Feuerwehr, THW und vielem mehr suchte sich einen Parkplatz rund ums Bürgerhaus.

Und wer noch genauer hingeschaut hat, hat gesehen, dass dazwischen auch Daimler, dm, Bardusch und viele mehr ihr Equipment ausgeladen haben.

Auch an der Hans-Thoma-Schule waren viele Gäste, die nicht jeden Tag an der Schule ein- und ausgehen. Aber keine Sorge: hinter dem großen Aufgebot rund um die Hans-Thoma-Schule verbarg sich lediglich der jährlich wiederkehrende Tag der Berufsorientierung, der dieses Jahr mit dem seit neuestem an weiterführenden Schulen vorgeschriebenen Katastrophenschutztag gekoppelt war.

Dieser Bericht wird schwerpunktmäßig den BO-Tag beleuchten. Die Katastrophenschutzzeitung berichtet gesondert über die großartige Veranstaltung, die die Hilfsorganisationen hier als Pilotprojekt auf die Beine gestellt haben.

Ziel des Berufsorientierungstages ist es für unsere Schule, ganz nach dem im Curriculum formulierten Leitsatz, dass unsere Jugendlichen die Schule mit einem individuell zugeschnittenen Plan für ihre persönliche und berufliche Zukunft verlassen, ihnen ein Potpourri von Angeboten zu machen, die jeden Einzelnen diesem Ziel einen Schritt näher bringen.

Es ist nie zu früh, damit anzufangen, weshalb dieser Tag die komplette Sekundarstufe einschließt und ab Lerngruppe 5 ein ganztägiges Programm geboten wird, das ohne unsere unglaublich engagierten Partnerfirmen und -institutionen, sowie zusätzlich ergänzend geladenen Personen und Firmen nicht möglich wäre.

Lerngruppe 5 besuchte die Manufaktur der Metzgerei Sack im Industriegebiet; die andere Hälfte hatte einen Vormittag lang Spaß im Rathaus bei einem eigens für die Kids entwickelten Monopoly-Spiel.

Lerngruppe 6 kam in den Genuss des riesigen Aufgebots der Katastrophenschutzeinheiten, und damit sich dieses auch lohnte, waren auch die Grundschüler der HTS und der anderen Grundschulen in Malsch eingeladen. Insgesamt 295 Schülerinnen und Schüler wurden an den einzelnen „Ständen“ informiert, während es im Bürgerhaus für die Lerngruppen 7, 9 und 10 sowie die VKL um konkrete Erfahrungen zum Anfassen in einzelnen Berufen ging.

Nach einem Vortrag der Bundeswehr für die oberen Klassenstufen hatten folgende Firmen und Institutionen ihre Mitmachaktionen



HANS-THOMA-SCHULE
Gemeinschaftsschule
mit Ganztagesgrundschule





aufgebaut: AWO soziale Dienste mit den Sozial- und Pflegeberufen, der DRK-Ortsverein, der die Berufe Rettungs- und Notfall-sanitäter vorstellte, sowie Brillux, die ihre bundesweit tätige Firma und die zugehörigen Ausbildungsberufe vertrat.

Daneben befand sich die Malscher Zahnarztpraxis Reiss & Rosenstiel, die den sehr interessierten Kids hautnahe Erlebnisse der alltäglichen Berufspraxis verschaffte.

Auch die Firma vi2vi Retail Solution GmbH aus Ettlingen zeigte an ihrem Stand die Bandbreite ihrer täglichen beruflichen Aufgaben und brachte den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Berufsbilder nahe, die in einer Überwachungstechnikfirma ausgebildet werden.

dm hatte ebenfalls großen Zuspruch am Stand; jeder kauft dort ein und doch weiß kaum jemand, welches Wissen man sich in der Ausbildung aneignen muss, um hier später einmal arbeiten zu können.

Unsere langjährigste Firmenpartnerschaft haben wir mit der Daimler Truck AG in Gaggenau. Hier ist die Faszination bei unseren Jugendlichen nach wie vor sehr groß und einige hatten hinterher den Wunsch, sich dort für ein Praktikum zu bewerben.

Auch die in Malsch ansässige Firma CTDI brachte den Neunt- und Zehntklässler*innen mit einem Lötprojekt nahe, welche Ausbildungsinhalte sie unter anderem erwarten, wenn sie sich für eine Bewerbung dort entscheiden.

Die Firma Bardusch stellte ihre Ausbildungsberufe, unter anderem auch den des Berufskraftfahrers, passenderweise vor der Tür im leicht erkennbaren blauen 7,5-Tonner den interessierten Kids vor.

Im Foyer des Bürgerhauses hatten die Schüler*innen der Lerngruppe 10 auf professionelle Art das Catering übernommen; auch das sind Skills, die fürs Berufsleben wichtig und notwendig sind.

In der Schule warteten außer zahlreichen internen Angeboten ein Bestatter mit seinem Vortrag und eine Frau, die Kinder- und Jugendcoaching anbietet, auf die Siebtklässler. Die Achtklässler waren morgens im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur und bekamen nachmittags von Schul- und Ausbildungsbotschaftern Einblicke in weiterführende Schulgänge, die Berufe bei Daimler Truck in Gaggenau, sowie die Möglichkeiten beim Zahnarzt und beim DRK.

Bei der Lerngruppe 9 drehte sich morgens alles um finanzielle Bildung. Nachmittags hatten sie Bewerbungsmappencheck und echte Vorstellungsgespräche bei Personalern von der IHK, der Handwerkskammer, dm, Lidl und CTDI. Dies waren Erfahrungen, die sich nicht theoretisch machen lassen. Entsprechend ernsthaft war die Lerngruppe dabei.

In der selben Zeit waren die Zehntklässler je nach Neigung bei der Firma RÜKO und bei Aldi vor Ort und durften auch dort hautnahe Erfahrungen machen.

Der Tag wurde schlussendlich abgerundet durch einen Eltern-Schülerabend der Stufen 7 und 8 mit Podiumsdiskussion. Hier nahmen teil: Jörg Höger von der AWO, Herr Fäger von der Albert-Einstein-Schule, Ines Banghard, Kinder- und Jugendcoach, Herr Sämann von der Handwerkskammer, sowie Herr Minrath von der IHK. Durchs Programm führten die Achtklässler*innen Lias, Ranja, Oliver und Raphael. Sie stellten den Gästen auf dem Podium Fragen, die sowohl mit berufsspezifischen, als auch mit persönlichen Belangen zu tun hatten und mehrfach gab es großen Beifall zu den Statements der Firmenvertretungen.

Der große Tag wurde seit Juli vorbereitet von Herrn Mayer, dem Konrektor und Frau Netischin, der BO-Lehrkraft der Schule sowie von Frau Beyer, der Schulsozialpädagogin, die seit 2004 an der Hans-Thoma-Schule das Netzwerk der beruflichen Orientierung

aufrecht erhält. In diesem Jahr wurde er sehr passend ergänzt durch den Katastrophenschutztag, federführend ins Leben gerufen durch Herrn Michael Schwall von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch.

Dank gebührt auch den vielen einzelnen helfenden Händen von Haustechnik, IT bis spontan einspringenden Lehrkräften, Eltern, - ohne jeden Einzelnen wäre ein dermaßen gelungenes großes Ganzes niemals möglich.

Winterbasteltag

Wie jedes Jahr lud die Hans-Thoma-Grundschule auch in diesem Jahr am Freitag, den 01.12.2023 zu einem großen Winterbastelnachmittag für alle Grundschul- und Kindergartenkinder und deren Familien ein. In den Klassenzimmern gab es viele verschiedene Bastelangebote vom essbaren Schneemann, über Papiersterne bis hin zu Sägearbeiten und Weihnachtskarten. Nach einer Begrüßung durch die Rektorin Frau Sylvia Wenzel-Lück und einem gemeinsamen Gesangsbeitrag wurde eifrig geklebt, gemalt und gewerkelt. In der Mensa gab es Kaffee und ein großes Kuchenbuffet, das durch die Lerngruppe 8b organisiert wurde. Unterstützt wurden die Lehrkräfte von vielen freiwilligen Sekundarstufenschüler*innen, die den Kindern beim Basteln tatkräftig unter die Arme griffen. So entstanden viele wunderschöne Weihnachts- und Winterbasteleien, die sicherlich viele Malscher Wohnzimmer verschönern werden.



JOHANN-PETER-HEBEL-SCHULE



Grundschulaktionstag

Am Freitag, den 08.12.2023 fand der Grundschulaktionstag des Handballvereins in der Bühn-Sporthalle statt. Die Zweitklässler der Johann-Peter-Hebel-Schule durften zehn Stationen durchlaufen. Es wurde gespielt, geprellt, geworfen, Ziele getroffen, mit dem Rollbrett gefahren und vieles mehr. Wir danken allen, die diesen Aktionstag organisiert und ermöglicht haben.



Der Katastrophenschutztag

An einem regnerischen Schultag gingen die 4. Klassen der Johann-Peter-Hebel-Schule zum Katastrophenschutztag am Böhensee. Wir konnten viele Einsatzfahrzeuge uns dort anschauen. Außerdem durften wir uns in ein Feuerwehrauto und in viele andere Fahrzeuge setzen. Am Ende spritzte ein Flughafenfeuerwehrauto. Das war schön, das alles anschauen zu dürfen.

Von Sophia Jesse, Leonie Jung und Lilly Hirth



Waldhaus

Jugendhilfe und Schule

WaldhausEltern Hand in Hand

Ende November trafen sich die WaldhausEltern zum ersten gemeinsamen MITEINANDER mit den beiden Bereichsleiterinnen Raphaela Thumerer und Nika Hoch.

Das Augenmerk an diesem Nachmittag lag auf den positiven Eigenschaften der Kinder und dem Aufbau von erwünschtem Verhalten. Hierbei gab es einen kleinen Ausflug in die Konditionierung. Wie kann man dieses verstärken, damit es häufiger zum Vorschein kommt und was passiert, wenn ich diesem kaum Aufmerksamkeit schenke?

Diesen Fragen widmeten sich die Beteiligten intensiv und es entstand ein interessanter Prozess mit vielen tollen Ideen und Anregungen, die im Alltag direkt umgesetzt werden können. Anschließend wurde anhand eines Beispiels überlegt, wie man Ziele nach dem sogenannten SMART-Prinzip formuliert.

Sehr intensiv wurde der Austausch beim Vortragen der „Goldenen Regeln für den Umgang mit Kindern“. Darauf folgte das gemeinsame Erarbeiten im Bereich „Regeln festlegen & durchsetzen“ und „Konsequenzen gemeinsam erarbeiten“. Gegen Ende gab es noch speziell für das Elternhaus entwickelte Verstärkerpläne als Werkzeug mit an die Hand.

Abgerundet wurde der informative und abwechslungsreiche Nachmittag mit einem kleinen Blick auf die möglichen Belohnungen, die man als Eltern einsetzen kann und zur Hand hat.

Die Offenheit der Eltern sowie die Transparenz und Ehrlichkeit waren überwältigend.

Mit großer Vorfreude schauen die beiden Bereichsleiterinnen dem nächsten Treffen am 26. Januar 2024 entgegen und sind gespannt auf die Erfahrungen, die seit dem letzten Mal gesammelt wurden.

Nikoläuse in der Waldhausschule



Am Nikolaustag machten sich die Schüler der Klasse WRS 9 im Auftrag der SMV ans Werk, den Waldhausjungs eine Freude zu bereiten. Es wurden Mandarinen, Nüsse und Schokolade verpackt und in den Klassen verteilt. Alle Klassen sangen den Nikoläusen zum Dank ein weihnachtliches Lied und erhielten außerdem noch eine ganz besondere Aufgabe: Jeder Schüler darf ein Teil zu einem kooperativen **WaldhausWeihnachtsWunderbaum** gestalten. Die fertigen Teile werden vor Weihnachten zu einem großen bunten Weihnachtsbaum in der Aula zusammengefügt.

Fachbereich Finanzen

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein.

Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht. Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzusehen.

Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal - hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Moltkestraße 50 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721 926-2587
Fax 0721 926-2725 · poststelle@ofdka.bwl.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich stillschweigend (sog. Zweckmäßigeruhe). Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungsökonomischen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensruhe aus Zweckmäßigkeitgründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden.

Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt

Jagdpachtverträge

Die bisherigen Jagdpachtverträge laufen zum 31. März 2024 aus. Der Gemeinderat wird sich daher in der nächsten Zeit mit der Jagdverpachtung beschäftigen, damit zum 01. April 2024 neue Verträge geschlossen werden können. Informationen hierüber erhalten Sie von Frau Duft bei der Fachabteilung Planen, Bauen, Umwelt - Liegenschaften, Telefon 07246 707-308 während der Sprechzeiten. E-Mail: michaela.duft@malsch.de

Schließung der Sporthallen während der Weihnachtsferien

Bühnsporthalle Malsch
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Turnhalle Hans-Thoma-Schule einschl. Lehrschwimmbecken
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Mehrzweckhalle „Freihof“ Sulzbach einschl. Kegelbahn
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Turnhalle Mahlbergschule Völkersbach
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Waldenfelshalle Waldprechtsweier
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Stadtmühle
vom 22.12.2023 bis einschl. 07.01.2024

Grundbucheinsichtsstelle

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei der Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Malsch kann die Ratsschreiberin Frau Elke Gerstner, Zimmer 213, bzw. deren Vertreterin Frau Michaela Duft, Zimmer 308, bei berechtigtem Interesse Einsicht in elektronisch geführte Grundbücher der Gemarkungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier gewähren sowie Ausdrücke hieraus (Grundbuchabschriften) erteilen. Ferner kann die Ratsschreiberin öffentliche Unterschriftenbeglaubigungen vornehmen. Die Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle sind **Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.-Nr. **07246 707-213** (Frau Gerstner) oder **707-308** (Frau Duft)

Umweltamt / Klimaschutz

Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Malsch

Florianstraße, bei der Kläranlage
Mittwoch und Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
November bis März:
Freitag und Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Winteröffnungszeiten Grünabfallplatz

Bitte beachten Sie, dass der Grünabfallplatz in den Wintermonaten (November bis März) an den Freitagen und Samstagen nur bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Malsch erreicht erstmalig die eea-Zertifizierung für den kommunalen Klimaschutz

Am 29. November fand in Malsch das erste externe Audit zum European Energy Award (kurz eea) statt. Der European Energy Award ist ein Qualitätsmanagementsystem für kommunalen Klimaschutz, das in der ganzen Bundesrepublik schon von fast 300 Städten und Gemeinden genutzt wird, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Im Jahr 2021 ist die Gemeinde Malsch in den Prozess eingestiegen und hat dadurch Strukturen geschaffen, die Klimaschutz ganzheitlich in der Verwaltung verankern.

Das sogenannte Energieteam, bestehend aus dem Bürgermeister Markus Bechler, dem Fachbereichsleiter Planen, Bauen und Umwelt Klaus Litzow sowie der Energieteamleiterin Isa Weinerth hat seit Eintritt zusammen mit dem Gemeinderat Maßnahmen entwickelt, die im Rahmen des „Klimapolitischen Arbeitsprogramms“ umgesetzt werden sollen. Als Basis dafür ist in dem Prozess eine umfassende Ist-Analyse vorgesehen, die alle Fachbereiche hinsichtlich ihrer Klimaschutzbemühungen auf den Kopf stellt.

Final konnte Malsch 57,9% der möglichen Punkte erreichen und liegt damit gleichauf mit anderen im letzten Jahr zum ersten Mal



zertifizierten Kommunen im Landkreis Karlsruhe - das sind Stutensee, Karlsdorf-Neuthard und Graben-Neudorf.

Besonders positiv auf die Bewertung haben sich die Sanierung der Hans-Thoma-Schule, das innovative Nahwärmenetz am Bühnensee mit mehr als 90% erneuerbarer Energieversorgung und die fußgängerfreundliche Umgestaltung der Ortsmitte Malsch ausgewirkt. „Die erfolgreiche Zertifizierung beweist, dass Malsch schon jahrelang den kommunalen Klimaschutz aktiv ausbaut. Doch es stehen noch große Herausforderungen vor der Gemeinde, um die Klimaneutralität zu erreichen“ so der eea-Berater der Gemeinde Fabian Siemer von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Die größte Herausforderung wird die nächsten Jahre sein, den Ausbau erneuerbarer Energien gemäß der Energieplanung voranzutreiben und die Dekarbonisierung des Verkehrs durch einen Ausbau der Infrastruktur für Rad- und Fußverkehr zu erreichen. Dazu hat der Gemeinderat im klimapolitischen Arbeitsprogramm 34 konkrete Maßnahmen verabschiedet, die die Verwaltung mit tatkräftiger Unterstützung der UEA sowie allen relevanten Akteuren in der Gemeinde umsetzen wird.

Bürgermeister Markus Bechler darf sich im nächsten Jahr auf die offizielle Auszeichnung freuen. „Ich bin auf das Ergebnis sehr stolz. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gemeinderat für die super Leistung und bin auf die nächsten 4 Jahre bis zum nächsten Audit sehr gespannt!“

Fachbereich Tiefbau und Technische Betriebe

Ab sofort besteht die Möglichkeit, auf schnellstem Weg defekte oder nicht voll funktionstüchtige Straßenbeleuchtungen direkt bei Netze BW zu melden.

Eine Instandsetzung wird schnellstmöglich umgesetzt.

<https://www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung>

Auf unserer Homepage finden Sie den Link auf der Startseite unter dem Reiter „Baustellen“:

<https://www.malsch.de/bauen-und-umwelt/baustellen>



Wasserversorgung/Abwasseranlagen

Wasserablesung 2023

Wie in den Jahren zuvor erfolgt die Ermittlung der Wasserzählerstände für die Abrechnung 2023 wieder per Selbstablesung durch die Kunden. Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 48. KW Ablesekarten oder E-Mails zur Eintragung der Zählerstände. Für die Mitteilung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Unter www.malsch.de können Sie sich durch Eingabe des Kassenzweischens und des individuellen Passworts, das auf der Karte aufgedruckt ist, einloggen und Ihre Zählerstände eingeben.
- Oder Sie können den auf der Ablesekarte stehenden QR-Code nutzen.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit den entsprechenden Kartenabschnitt ausgefüllt in einen Briefkasten der Deutschen Post zu werfen.
- Gerne können Sie auch Ihre Zählerstände mit Ihrem Kassenzweischens per E-Mail an folgende E-Mail Adresse senden: wasserablesung@malsch.de
- Oder Sie geben die ausgefüllten Karten in Ihrem Rathaus ab.

**Von telefonischen Zählerstandsmitteilungen bitten wir abzu-
sehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren
verarbeitet werden.**

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Zählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Wir bitten Sie die Zählerstände bis spätestens 02. Januar 2024 zu melden.

Landratsamt Karlsruhe

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei.

Telefon: 0721 936-66880

E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Schoch, **Telefon-Nr. 0721 93669620 ist für Malsch zuständig.** Frau Mall, **Telefon-Nr. 0721 93667970 ist für Völkersbach zuständig,** ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de

Weihnachts- und Neujahrsgrußwort 2023/24 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe, kaum eine Zeit führt Veränderungen so deutlich vor Augen wie der Jahreswechsel. Eine Zeit, in der wir noch einmal auf das bald vergangene Jahr zurückschauen und zugleich auf das kommende blicken. Das Jahr 2023 hat reichlich Spuren hinterlassen – auf der Welt, in unserem Landkreis und wahrscheinlich auch bei jedem Einzelnen von uns.

Denn die Zeiten wurden 2023 nicht einfacher. Die lang ersehnte Entspannung nach einschneidenden Ereignissen in den Vorjahren wie der Corona-Pandemie oder dem Beginn des Kriegs in der Ukraine blieb aus. Erst im Oktober erschütterte uns ein weiterer Kriegsausbruch, als die Hamas Israel überfiel. Wir trauern noch heute um viele Menschen aus unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev am Gazastreifen. Insgesamt wurden allein in unserem Partnerlandkreis 78 getötet, unzählige Menschen verletzt und 22 mit unbestimmtem Schicksal entführt. Mein von mir sehr geschätzter Kollege Ofir Libstein, der Bürgermeister unserer Partnerregion, war eines der ersten Opfer der Terroranschläge, als er beim Versuch, seine Familie und seinen Kibbuz vor den angreifenden Terroristen zu schützen, erschossen wurde. Ofir Libstein hat sich stets für ein friedliches Zusammenleben der Menschen eingesetzt. Sein Tod zeigt den ganzen Irrsinn, dem die Menschen in dieser Region tagtäglich ausgesetzt sind in besonders tragischer Weise.

Ein Beispiel von vielen, das uns zeigt, dass Frieden keineswegs selbstverständlich ist. Auswirkungen der internationalen und nationalen Krisen sind im Landkreis seit Monaten zu spüren. Die Zahl an Flüchtlingen, die bei uns ankommt und untergebracht werden muss, ist kontinuierlich hoch. Eine Steuerung findet leider nicht statt. Zuwanderung und die damit verbundene Integration können aber nur dann gelingen, wenn sie in geordneten Bahnen verlaufen, woran es derzeit leider fehlt. Umso mehr sind wir von Seiten des Landkreises auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. Ich bin sehr dankbar, dass uns viele Bürgerinnen und Bürger in ganz unterschiedlicher Weise bei dieser Aufgabe unterstützen.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen schaffen wir es im Landkreis, die Zukunft im Auge zu behalten: Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur, in den Ausbau von Glasfasernetzen, in Schulen und Mobilität, damit der Landkreis eine attraktive Region bleibt, in der Menschen gerne wohnen, leben und arbeiten. Sicher einer der größten Meilensteine - und das im Jubiläumsjahr des 50. Bestehens des Landkreises - war der Beschluss zur Neugestaltung des Landratsamtareals in der Mitte von Karlsruhe. Das alte Gebäude war schadstoffbelastet, nicht mehr sanierbar und hat zudem viel zu viel Energie verbraucht. Mit dem Beschluss zum Neubau werden wir daher auch ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen, da alleine die Betriebskosten künftig dauerhaft niedriger ausfallen werden. Damit reiht sich dieses Projekt nahtlos in unsere Klimastrategie ein, bei der wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden auf einem vielversprechenden Weg sind.

Nachdem mich der Kreistag im Juli für eine dritte Amtszeit gewählt hat, darf ich auch in den nächsten Jahren als Landrat für den Landkreis Karlsruhe arbeiten. Gemeinsam mit den Kreisrätinnen und Kreisräten aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes werden wir die vor uns stehenden Aufgaben sicherlich gut bewältigen. Wichtig ist, dass wir dabei auch in das kommende Jahr mit Zuversicht blicken. Wir haben allen Grund dazu. Denn wir haben das Privileg, seit über 70 Jahren in einem vereinten Europa in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Das sind nicht die schlechtesten Voraussetzungen für die Arbeit der nächsten Jahre.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2024.

Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel

VOLKSHOCHSCHULE



Karlsruhe Land

... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Leitung: **Andrea Heinen**

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch, **Tel./Fax 07246 9452870**

Persönliche Sprechzeiten:

dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. Bitte zur Anmeldung die E-Mail unter: malsch@vhs-karlsruhe-land.de nutzen. Besuchen Sie unsere Website unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Konto: Vhs Malsch, Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr./IBAN DE34 6605 0101 0010 1115 16

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie Ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und es werden zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung sowie persönliche Daten weitergegeben.

Beachten Sie bitte unsere Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de. Bei Fragen hierzu steht Ihnen das Team der Zentralen Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (E-Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de).

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung den Bestand des Kurses und Ihren Teilnahmeplatz sichert!

Einen VHS-Kurs gewinnen? Geht nicht? Geht doch! ... und wie es genau geht, erfährt man auf unseren Socialmedia-Kanälen beim VHS-Weihnachtsgewinnspiel! Einfach vorbeischaun und mit etwas Glück gewinnen!

Liebe Teilnehmer/innen, liebe Dozenten,

Unser Telefon-AB ist derzeit etwas überlastet. Nutzen Sie daher bitte für Anfragen und Anmeldungen unbedingt die E-Mail: malsch@vhs-karlsruhe-land.de

Besuchen Sie auch unsere Website und nutzen die Interanmeldung.

Kennen Sie auch schon unsere neue Login-Funktion? Damit registrieren Sie sich einmalig bei uns, so dass Sie künftig bei der Buchung von Kursen und Veranstaltungen Ihre persönlichen Daten nicht erneut eingeben müssen. Probieren Sie's aus.

Auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de finden Sie die aktuellen Änderungen immer zeitnah angepasst!

Alle unsere Kurse und Veranstaltungen sind ebenfalls direkt unter www.vhs-karlsruhe-land.de auffindbar. (Haben Sie ggf. noch etwas Geduld, falls Sie unter Ihrer Wunschkategorie oder in Ihrer Gemeinde/Stadt noch nicht fündig werden sollten. Der Datenbestand wird ständig ausgeweitet!).

Zudem sind wir auf Facebook und Instagram vertreten. Dort möchten wir mit Ihnen in einen Austausch kommen, Neuigkeiten veröffentlichen, über aktuelle Themen informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, unsere vhs besser kennenzulernen. Zögern Sie bitte nicht, unsere Kanäle zu abonnieren und in Ihrem Umfeld dafür zu werben! Sie finden uns unter folgendem Namen: Facebook: vhs Karlsruhe-Land, Instagram: vhs_karlsruhe_land

Angebote der Zentralen Geschäftsstelle sowie anderer Außenstellen finden Sie ebenfalls auf der vhs Homepage unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Sie haben den Kursanfang verpasst? Bei einigen Kursen ist, soweit noch Platz ist, ein Späteintritt möglich. Kontaktieren Sie die Außenstelle unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de. Gemeinsam werden wir sicherlich eine Lösung für Ihr Anliegen finden.

Sie suchen noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk ohne Stress und Frust? Verschenken Sie doch einen vhs-Gutschein!

Wie das geht? Ganz einfach: Kontaktieren Sie mit Ihrem Anliegen die vhs Außenstelle Malsch unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de und geben Sie am besten eine Kontakt-Telefonnummer an. Ich rufe Sie dann gerne zurück und gemeinsam können wir einen geeigneten Kurs finden. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen zwei Optionen. Variante 1: Der/die Beschenkte ist bereits (evtl. seit längerem) Kursteilnehmer/in eines bestimmten Kurses? Dann schenken Sie doch die Teilnahme am nächsten Kurs zu Weihnachten. Variante 2: Sie wollen einen vhs-Kurs-Gutschein verschenken, aber sind sich nicht sicher welchen? Dann verschenken Sie doch einfach einen Betragsgutschein. Der Gutschein kann für einen Kurs frei nach Wahl genutzt werden. Der Betrag wird dann mit der Kursgebühr verrechnet. Sollte diese geringer sein, wird der Restbetrag gutgeschrieben und kann für einen weiteren Kurs anteilig genutzt werden. Details oder offene Fragen können wir gerne direkt im Gespräch klären.

Und damit etwas unter dem Weihnachtsbaum liegt, erhalten Sie in beiden Fällen einen festlich gestalteten Gutschein mit Umschlag sobald der Geldbetrag eingegangen ist. Ein sozusagen rundum Sorglos-Paket.

Mit diesen fortlaufenden Kursen geht es im Januar 2024 los:

YOGA

Susanne Wagner
Mittwochs 10.1.2024, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Andrea Stuter
Donnerstags 11.1.2024, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, FZ Villa Federbach, Bewegungsraum

Andrea Pohl
Donnerstags 11.1.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Fit am morgen

Petra Hofmann-Walther. Freitags, 12.1.2024, 9.00 bis 10.00 Uhr, TV Malsch Gymnastikhalle

ACHTUNG:

Am 8.1. bzw. 11.1.2024 finden **Nachholtermine der letzten Qigong-Kurse** statt, die wegen Erkrankung ausgesetzt werden mussten! Die neuen Kurse beginnen daher eine Woche später!

Qigong

Heike Wirth. Donnerstags, 18.1.2024, 20.00 bis 21.00Theresienhaus Malsch, Bewegungsraum, Dachgeschoss

Qigong

Heike Wirth. Dieser Kurs ist besonders rückenfreundlich angelegt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken. Montags, 15.1.2024, Theresienhaus Malsch, Bewegungsraum, Dachgeschoss

Onlinekurse 2024 - Vorschau

Bequem von zu Hause lernen!

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang. Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Zentrale der Vhs im Landkreis Karlsruhe Telefon 0721 9211090.

J302GES701 Gesunder Rücken (online)

Durch das Zusammenspiel von funktioneller Bewegung, Kräftigung, Rückenwahrnehmung und Übungen zur Optimierung der Körperelastizität verbessern Sie Ihr physisches und psychisches Wohlbefinden. Das Workout endet mit einer Stretching- und Entspannungseinheit. Dieser Online-Kurs eignet sich für alle Altersstufen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, Kissen.

Online · Dienstag 9.1.2024, 7.30 bis 8.30 Uhr · 8 Termine · 49 €

J302GES403 Pilates mit Faszientraining (online)

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates stärkt und formt durch das gezielte Zusammenspiel von Atmung und Bewegung die Muskeln. Ihre Körperhaltung verbessert sich und Sie entwickeln ein neues Körpergefühl. Pilates ist ein umfassendes System von Übungen, das körperliche Komponenten wie Kraft, Beweglichkeit und Dehnung sowie die Koordination trainiert. Als Faszien wird das muskuläre Bindegewebe bezeichnet, das Muskeln, Knochen und Organe umhüllt. Mit Hilfe des Trainings sollen Verhärtungen der Faszien gelöst und somit die Funktionsfähigkeit der Muskeln verbessert werden. Dieser Online-Kurs ist auch für Anfänger/innen geeignet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.

Online · Dienstag 9.1.2024, 8.45 bis 9:45 Uhr · 8 Termine · 49 €

J301GES358 Rücken yoga (online)

Die jahrtausendealte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele. Durch die Körperübungen wird die Wirbelsäule aufgerichtet und gestärkt, Schulter- und Nackenverspannungen werden gelöst, der Beckenboden wird gestärkt und die ganze Körperhaltung gewinnt an Spannkraft. Die Bewegungen werden mit der Atmung in Einklang gebracht, so dass eine rehabilitierende Wirkung erzielt wird. Zum Schluss wird eine Meditation durchgeführt. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, Kissen. Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail.

Online · Mittwoch 10.1.2024, 7.30 bis 8.30 Uhr · 8 Termine · 49 €

J302H779SL Beweglich in den Frühling Ganzkörper Gymnastik (online)

Stark und entspannt, kraftvoll und dehnbar. Die Ganzkörperkräftigungs-Gymnastik bringt Ihren Körper in Bewegung. Gezielte Übungen zum Abbau von Verspannungen machen Sie schön locker. Die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur plus spezielle Übungen zur Koordination erhalten und verbessern die Mobilität des gesamten Körpers. Sie benötigen für die Teilnahme einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang. Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail.

Online · Mittwoch 10.1.2024, 17.30 bis 18.30 Uhr · 10 Termine · 61 €

J301GES251 Guten Morgen Yoga (online)

Der perfekte Einstieg in den Tag. Gönnen Sie sich noch vor der Arbeit und dem Alltagsstrubel 45Minuten nur für sich und starten Sie gelassen und gestärkt in ihren Tag. Die jahrtausendealte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist

und Seele. Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, Kissen.

Online · Donnerstag 11.1.2024, 7.45 bis 8.30 Uhr · 8 Termine · 37 €

J301GES451 Qigong (online)

Qigong ist Meditation in Bewegung und hat eine sehr alte Tradition in China. Es besteht aus ruhigen, langsamen Bewegungen, die mit einem ruhigen und langsamen Atem koordiniert werden. Im Qigong wird darüber hinaus die Lebensenergie "Qi" so bewegt und geführt, dass es zu einer Zentrierung und Klärung des Geistes kommt. Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein. Mit diesen wertvollen Übungen können Sie dem Alltagsstress begegnen und neue Kraft und Ruhe schöpfen.

Online · Montag 8.1.2024, 19.30 bis 20.0 Uhr · 9 Termine · 55 €

J301GES352 Yin Yoga mit ätherischen Ölen (online)

Nimm dir Zeit für dich und erlebe eine tiefgreifende und sanfte Yogapraxis. Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Faszienewebe (das tiefer gelegene Bindegewebe) gedehnt, Verklebungen können gelöst werden. Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz ätherischer Öle zusätzlich gestärkt. Untersuchungen haben gezeigt, dass ätherische Öle - wie auch beim Yoga - physische und emotionale Vorteile bieten. Beendet wird die Stunde mit einer geführten Meditation. Für die Teilnahme benötigt es ein internetfähiges Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet, etc.), eine Matte und eine Decke und/oder Kissen. Die Öle sind im Preis enthalten und werden nach der Anmeldung dem Teilnehmer von der Kursleitung direkt per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Mail. Dafür wird der Kursleitung sowohl die Adresse, als auch die E-Mail-Adresse weitergegeben. Falls eine Teilnahme am Live-Kurs nicht möglich ist, kann eine Aufzeichnung im Nachhinein per Mail erfolgen.

Donnerstag, 18.1.2024, 18.15 bis 19.30 Uhr · 4 Termine · 40 €

J301GES052 Entspannungszeit für mich mit ätherischen Ölen (online)

Ziel ist es, am Ende einen frei fließenden Atem und einen lockeren, entspannten Körper zu spüren, welcher sich positiv auf Ihr aktiv erlebtes Leben auswirken kann. Im Kurs sind alle willkommen, die sich nach Entspannung und Ruhe sehnen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Für die Teilnahme wird neben einem ruhigen Sitzplatz ein internetfähiges Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet, etc.), benötigt. Die Öle sind in der Gebühr enthalten und werden Ihnen nach der Anmeldung von unserer Dozentin per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Mail. Dafür wird der Kursleitung sowohl die Adresse, als auch die Emailadresse weiter gegeben. Falls eine Teilnahme am Live-Kurs nicht möglich ist, kann eine Aufzeichnung im Nachhinein perMail erfolgen.

Donnerstag, 18.1.2024, 20.00 bis 21.00 Uhr · 4 Termine · 40 €

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Marienhäus Malsch

Telefon 07246 7080

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

AWO Albtal GmbH

Essen auf Rädern: täglich frisch gekocht, direkt ins Haus zur Mittagszeit. Auswahl von Hausmanns- über vegetarische bis Schon- und Diätkost. Informationen bei der AWO, AWO Albtal gGmbH - Versorgungszentrum - Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de.

Familienzentrum Malsch

Kurse, Veranstaltungen, Vorträge

Info unter 07246 944153 oder online unter www.familienzentrum-malsch.de.

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe

Bezirksverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 515-0 info@caritas-ettlingen.de

Bitte beachten Sie, dass Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich sind. Sie erreichen bis auf weiteres Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr die Erziehungsberatung unter der Tel.-Nr. 07243 515-1701 die Gemeindepsychiatrischen Dienste unter der Telefon-Nr. 07243 3458310. Wir danken für Ihr Verständnis.

DIE FAMILIENPFLEGE DER CARITAS ETTLINGEN ...

erreichen Sie in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 0049 176-18788052. Bitte vereinbaren Sie vorher einen telefonischen Termin.

Eltern-Café mit Hebamme

FÜR SCHWANGERE UND FRISCH GEWORDENE ELTERN

Kostenloses Angebot!

Herzlich willkommen zum Eltern-Café mit Hebamme!

- Austausch mit einer erfahrenen Hebamme
- Infos zu Angeboten wie Hebammenleistungen, Frühe Hilfen und Familienhebammen
- Eingehen auf Ihre Anliegen und Fragen
- Kennenlernen anderer Eltern
- immer am 1. Freitag im Monat
- von 10 bis 11.30 Uhr

Wann: 1. Freitag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89, 76275 Ettlingen

ÖPNV: Bus 105 von der Haltestelle Erbprinz/Schloss bis zur Haltestelle Buchenweg in Ettlingen West

Beratungsangebote

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wege finden, mit Problemen rund um die Familie besser zurechtzukommen. Ein professionelles Angebot zu Gespräch und/oder Therapie mit Eltern, Jugendlichen und Kindern. Zertifizierte Mediation in besonders schwierigen Situationen. Offene Sprechstunde ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de

Lebensberatung

Sie benötigen Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebensphase? Dann wenden Sie sich unter der Telefon-Nr. 07243 515-0 an uns.

Schwangerschaftsberatung

Wenn Sie sich in einer schwierigen Situation, einer Krise oder einem Konflikt befinden, können Sie alleine, mit Ihrem Partner oder Ihrer Familie zur Schwangerschaftsberatung kommen. Anmeldung: Tel. 07243 515-0, schwangereberatung@caritas-ettlingen.de

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum

des Caritas Ettlingen in der Lorenz-Werthmann-Str. 2. Die Schwangerschaftsberatung freut sich, dass es gelungen ist dieses Angebot einzurichten. So können wir dazu beitragen die Situation für Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verbessern. Um telefonische Voranmeldung bei der Schwangerschaftsberatung wird gebeten. Telefon 07243 5151712

Frühe Hilfen / Babyambulanz

Das Kind ist da und nun ist guter Rat entscheidend: Der richtige Umgang mit „Schreikindern“, mit Essproblemen, mit Einschlaf- und Durchschlafstörungen und vielem mehr will gelernt sein, wenn gerade die noch junge Familie nicht rasch an ihre Belastungsgrenzen stoßen soll. Für Eltern von Kleinkindern bis 3 J., Tel. 07243 515-1712

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote

Die Frühen Hilfen bieten verschiedene kostenfreie virtuelle Gruppen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt: Kindnotfallkurs, Kinderhomöopathie, Zahnpflege bei Kindern, Rituale, Geschwister ...

Eine Anmeldung über die Homepage der Frühen Hilfen ist möglich. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>. Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden? Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Familienpflege

Ist die Mutter erkrankt oder die Familie in einer besonderen Situation? Kinderbetreuung und Haushaltsführung ist notwendig? Die Familienhilfe unterstützt die Familie zuhause in Not- und Krisensituationen (mit Kindern unter 12). Infos unter Handy: 0176 18788052. Bitte Mailbox besprechen, wir rufen zurück.

Caritassozialberatung

Sie haben Fragen in Bezug auf sozialen Angelegenheiten und suchen Hilfe, Begleitung und Unterstützung bei sozialen Problemen. Sie kennen sich mit der Antragstellung verschiedener Hilfen nicht aus und benötigen Unterstützung? Wir beraten Sie gerne. Tel. 07243 515-0, E-Mail: sozialberatung@caritas-ettlingen.de

Dienst für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen. Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Sozialpsychiatrischer Dienst, Ambulant betreutes Wohnen, Tagesstätte, Psychiatrische Institutsambulanz, Angehörigengruppe. Goethestr. 15a, Tel. 07243 34583-10; neue E-Mail-Adresse: gpd@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0

Kinderwunschberatung

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0. ettlingen@diakonie-laka.de

Elternberatung rund um Schwangerschaft und Geburt

Sie sind schwanger und werden Eltern, haben Fragen zu Kindergeld und Elterngeld oder benötigen finanzielle Unterstützung? Sie brauchen Unterstützung in der Organisation Ihres Alltages mit Kind, haben Fragen zur Vaterschaftsankennung und Unterhaltsvorschuss oder machen sich Gedanken, wie die Rollen- und Aufgabenverteilung aussehen können? Zu diesen Fragen berät Sie das Diakonische Werk in Ettlingen fachlich kompetent in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf per Telefon 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder online unter www.diakonie-laka.de und vereinbaren Sie einen Termin.

Sozial- und Lebensberatung

Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paar-konflikten und familiären Belastungen. Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Staatl. anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB mit Beratungsbescheinigung. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, unterstützende Hilfsangebote, Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen.

Kuren und Erholung

Beratung und Hilfe bei der Antragstellung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren

Rechtliche Betreuung

Wir übernehmen rechtliche Betreuungen als hauptamtliche Vereinsbetreuer des Diakonievereins und beraten Angehörige und /oder ehrenamtliche Betreuer zu Fragen des Betreuungsrechts. Wir beraten insbesondere zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen? Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege. Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt: Mo bis Fr 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Di + Do 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Neue Tagesmütter schließen erfolgreich den Qualifizierungskurs ab!

Am 1.12. endete der aktuelle Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson im TEV Ettlingen. Neun Frauen haben diesen erfolgreich abgeschlossen und können sich nun qualifizierte Kindertagespflegeperson nennen! Als Tagesmütter in der aktiven Kinderbetreuung sind die meisten auch bereits tätig, denn nach 50 Unterrichtseinheiten ist durch eine vorläufige Pflegeerlaubnis die Arbeit mit Kindern im Rahmen der Kindertagespflege möglich, der Kurs wird dann berufsbegleitend abgeschlossen. Im März war die Reise der Frauen gestartet: motiviert und voller Freude begannen sie den Qualifizierungskurs. Im Juli wurde dieser dann um eine weitere Tagesmutter bereichert, welche ihre Grundqualifizierung mit weiteren 140 Unterrichtseinheiten „aufstockte“. Pädagogische Themen, wie Gestaltung des Tagesablaufs, pädagogische Grundhaltungen renommierter Pädagogen aber auch rechtliche Grundlagen, Raumgestaltung und Kinderrechtsaspekte wurden im Kurs vermittelt. Die Frauen fühlen sich gut auf ihre Tätigkeit als Tagesmutter vorbereitet, so der Grundkonsens der Teilnehmerinnen. In einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung wurden durch den Vorstand, vertreten durch Frau A. Bredl und Frau D. Riedel, Zertifikate und ein reiches Buch rund um bedürfnisorientierte Erziehung im Rahmen der Kindertagespflege überreicht. Das Team des TEV gratuliert den Absolventinnen recht herzlich und wünscht allen für ihre Zukunft in der Kindertagespflege das Beste. Im Februar beginnt ein neuer Kurs zur Kindertagespflegeperson, hier sind noch wenige Plätze frei, melden Sie sich für weitere Informationen: www.tev-ettlingen.de oder 07243 945450.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Hospiz-Dienst begleitet Menschen mit schwerer Erkrankung, Sterbende und deren Angehörige und entlastet Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir beraten über mögliche Hilfen am Lebensende. Für Trauernde bieten wir Trauergespräche und Trauerspaziergänge und das monatliche Café Lichtblick. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei im Pflegeheim, im Krankenhaus oder zu Hause.

Nähere Information unter www.hospiz-malsch.de oder Tel. 07246 9159124 (Donnerstag 17 bis 18 Uhr) Der AB kann jederzeit besprochen werden (zeitnaher Rückruf) oder info@hospiz-malsch.de.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettligen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1. Dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr, Sigrid Hafner, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr, Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8. Dienstags: 10.30 bis 11.30 Uhr, Sigrid Hafner. Gruppe 1: 16.45 bis 17.45 Uhr, Gruppe 2: 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3: 19.15 bis 20.15 Uhr, Andrea Steppacher, mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45. Mittwochs Gruppe 1: 16.00 - 17.00 Uhr, Gruppe 2: 17.15 - 18.15 Uhr, Simone Wagner-Lumpp

In Bad Bad Herrenalb: ehem. Grundschule, Im Kloster 10. Mittwochs: 17.45 bis 18.45 Uhr, Barbara Schmidt.

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettligen: Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14. Dienstags: Gruppe 1: 9.15 bis 9.45 Uhr, Gruppe 2: 9.50 bis 10.20 Uhr, Gruppe 3: 10.25 bis 10.55 Uhr, Gruppe 4: 11.00 bis 11.30 Uhr, Andrea Leikeim

Suchtberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettligen, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243 215305

Online-Sprechzimmer des AGJ Fachverbands

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung - auch im Bereich der Suchthilfe - stellen wir Ihnen auf diesem Weg unser bundesweites Online-Sprechzimmer vor. Online-Beratung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit unserem neuen Angebot wollen wir die Basis dafür bereiten. Mit dem Sprechzimmer schaffen wir eine vertrauensvolle Begegnung mit den Hilfesuchenden (Betroffene & Angehörige). Dabei können Sie zwischen einem anonymen, audio- oder videounterstützten Erstgespräch wählen. Durch die intuitive Nutzung und einfach gestaltete Oberfläche wird das Erstgespräch wesentlich erleichtert. Sicherheit und Schutz der Daten haben für uns oberste Priorität. Auch hinsichtlich der gesprochenen Inhalte sind wir gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sprechzeiten: Mo bis Do 15 bis 17 Uhr und Fr 10 bis 12 Uhr. In den täglich stattfindenden Sprechstunden erfahren Betroffene oder Angehörige sofortige und unmittelbare Hilfe. Einen direkten Zugangslink und weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.suchtberatung-ettlingen.de/>

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht, Essstörungen)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 34890, hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

El-dro_ST e.V.

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen sowie alkoholabhängigen Kindern, Informationen siehe www.eldrost.de.

Treffen dienstags 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521.

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Unsere Schwerpunkte sind:

- Betreuung von hilfsbedürftigen Personen und Kindern
- individuelle Betreuung von Demenzerkrankten
- Begleitung bei Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch
- Hauswirtschaftliche Versorgung von älteren und kranken Mitbürgern

Das Büro der Nachbarschaftshilfe Malsch bleibt in den Weihnachtsferien vom 22.12.2023 bis zum 05.01.2024 geschlossen.

Wir sind aber in dringenden Fällen erreichbar.

Bitte hinterlassen Sie dazu eine Nachricht auf dem AB 07246 5190. Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Wir bitten um Beachtung.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

- Ehrenamtlicher Einkaufsservice (14-tägig)
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Haben wir in einem oder mehreren Punkten Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns völlig unverbindlich unter der Nummer 0162 2801478 oder 07246 30009 an, wir beraten Sie gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.drk-malsch.de.

Kirchliche Sozialstation

Ambulante Kranken- und Altenpflege

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Ambulante Kinderkrankenpflege
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
- Beratung in der Häuslichkeit
- Gruppen- und Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Abrechnung mit allen Kassen
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und allen seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgerätes
- **Erreichbarkeit rund um die Uhr**

Kontakt: Kirchliche Sozialstation Malsch e.V., Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Tel. 07246 92240, Fax 07246 922424, info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie's Pflegedienst

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege (d.h. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Injektionen, Wundversorgung etc.)
- Wundexpertin nach ICW (langjährige Erfahrung im Umgang mit Wunden)
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung, Unterstützungs- und Ersatzpflege)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hausnotrufe etc.
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Schwester Elfies's Tagespflege „Auf der Bühne“

- Tagespflege mit 20 Plätzen / Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen
- Auf Wunsch Abholung und Heimfahrt
- Mit medizinischer Versorgung
- Fachkraft immer vorhanden

Schwester Elfie's Betreutes-Service-Wohnen

- 4 Apartments mit 24 Std. Rundumversorgung

Vertragspartner aller Kassen. GF: E. Hörner und T. Klein, Adolf-Kolping-Str. 43a/b, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163, info@elfies-pflegedienst.de, www.elfies-pflegedienst.de

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an: Tel. 07246 945994**

Eveline Kumberg, Hauptstr. 53, 76316 Malsch

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 936-67050, E-Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettligen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettligen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Familienberatung/Offene Hilfen der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettligen und Umgebung e. V. Steinhäuserstr. 18c, 76135 Karlsruhe, Telefon 0721 831612-28, Telefax 0721 83161299, beratung@lebenshilfe-karlsruhe.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beraterinnen stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel. 07248 5724, E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de
Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Internet: www.bbsvwmk.de

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Baden-Baden g.V. lädt ein zu einem Vortrag

Herr Dr. med. Sebastian Gerisch Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie Koordinator Urologisches Zentrum Ortenau Ortenauklinikum Offenburg-Kehl berichtet über: Modernes Therapiemanagement bei Prostatakrebs. Wenn die Diagnose Prostatakrebs feststeht und Ausmaß sowie Stadium der Erkrankung bestimmt worden ist, entscheidet der Urologe gemeinsam mit dem Patienten, welche Möglichkeiten der Behandlung genutzt werden. Hierbei ist ein besonderes Therapiemanagement sowohl im Hinblick auf die Auswahl der bestmöglichen Behandlungsoption wie auch zur Beherrschung möglicher Nebenwirkung entscheidend. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Grundaspekte eines modernen Therapiemanagements bei Prostatakrebs. Fragen werden gerne beantwortet. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Das Treffen ist am Mittwoch, den 20. Dezember 2023, um 18 Uhr im hinteren Gebäude der Freien Evangelischen Kirche Gospelhouse, Wilhelm-Drapp-Str. 7, Baden-Baden Oos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei und unverbindlich, kostenlose Parkplätze sind im Hof vorhanden. Behindertengerechter Zugang.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder auch aus der weiteren Umgebung, wir sind nicht ortsgelassen.

Infotelefon 07221 64825

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

Telefon 07251 - 915022

– Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
– Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe



Katholische Seelsorgeeinheit Malsch



DIE BÜCHEREI
Muggenstürmer Straße 6

Die Katholische Öffentliche Bücherei im Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6 in Malsch, macht Ferien vom 28. Dezember 2023 bis 04. Januar 2024.

Am 11. Januar 2024 sind wir wieder wie gewohnt jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr für Sie da!
Kontaktmöglichkeit: buecherei@kath-malsch.de

Geschirrverleih, Aus- und Rückgabe

Anmeldungen für Geschirrverleih sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail geschirrverleih@malsch.de (Birgit Loske, Tel. 07246 707-121) oder FAX 07246 707-420 im Rathaus eingehen.

Die Geschirrausgabe sowie die Rückgabe erfolgt donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch. Im Falle dass der Donnerstag auf einen Feiertag fällt, ist die Abholung am Mittwoch.

Sie erhalten das Geschirr bei der Einfahrt Schulstraße am äußeren Treppengang. Wir bitten die genannten Zeiten einzuhalten.

Sonstiges

Neuer Bezirksschornsteinfeger für den Bezirk Rastatt Nr. 19

Für die Neubesetzung des frei werdenden Bezirkes Rastatt Nr. 19 ist Pierre Pauly, Richard-Wagner-Straße 27, 76689 Karlsdorf-Neuthard, eingesetzt worden. Herr Pauly ist Nachfolger von Hans-Walter Rost und ist ab 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2030 für die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz bestellt worden.

Er ist für folgenden Teil der Gemeinde Malsch zuständig:

Malsch-Neumalsch

Malsch Teil: Ausgangspunkt L607 - Muggenstürmer Straße - Gemarkungsgrenze - L67 - BAB5 - Gemarkungsgrenze - Lindenharter Weg - Kurze Haagwiesen - Bahnlinie Karlsruhe/Rastatt - Sézanner Straße - Beethovenstraße - Neudorfstraße beidseitig - Richard-Wagner-Straße als Verbindung - Muggenstürmer Straße - L607 - Ausgangspunkt

Das Schornsteinfegerrecht (§ 1 Abs. 1 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz) verpflichtet alle Eigentümer von Grundstücken und Räumen mit Feuerstätte(n), die gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten selbst fristgerecht in die Wege zu leiten (Veranlassungspflicht). Welche Schornsteinfegerarbeiten wann zu veranlassen sind, zeigt der Feuerstättenbescheid auf. Er richtet sich als grundstücksgebundener Verwaltungsakt an die jeweiligen aktuellen grundbuchmäßigen Eigentümer und wurde/wird vom Bezirksschornsteinfeger erlassen. Eigentümer können jeden Schornsteinfeger/jedes Schornsteinfegerunternehmen mit den Arbeiten beauftragen, wenn er/es in die Handwerksrolle mit dem "Schornsteinfegerhandwerk" eingetragen ist (Wahlfreiheit). Dazu zählt auch der Bezirksschornsteinfeger, wenn er solche gewerblichen Arbeiten neben hoheitlichen Tätigkeiten anbietet.

Der Feuerstättenbescheid gibt auch auf, wie und wem gegenüber die Durchführung der auferlegten Schornsteinfegerarbeiten nachzuweisen ist (Formblatt). Wer seine Schornsteinfegerarbeiten an ein Unternehmen seiner Wahl vergibt, muss dem Bezirksschornsteinfeger innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Erledigungsfrist, die der Feuerstättenbescheid festlegt, das Formblatt zukommen lassen.

Herr Pauly ist wie folgt zu erreichen:

Tel: 07251 39 17 247 · Mobil: 0152 09 11 68 79

E-Mail: mail@pauly-schornsteinfeger.de

Die Kontaktadressen werden auch in Kürze auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de > Startseite > Landratsamt > Recht & Ordnung > Schornsteinfegerwesen veröffentlicht. Mit Ihren Fragen können Sie sich auch an das Landratsamt Rastatt, Amt öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz, Sachgebiet Bevölkerungsschutz unter 07222 381-5231 oder per E-Mail (a.jung@landkreis-rastatt.de) wenden.

Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH

Bevorstehende Gaszählerablesung zum 31.12.2023

Ablesekarte kommt demnächst ins Haus

Die mit Erdgas versorgten Kundinnen und Kunden in Durmertsheim und Malsch erhalten demnächst per Post oder E-Mail eine Ableseaufforderung zur Erfassung der Gaszählerstände. Absenderin ist die Messstellenbetreiberin, die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH (GVMD). Aufgabe der GVMD ist es, einmal jährlich die Gaszählerstände einzuholen und den Gaslieferanten elektronisch zur Verfügung zu stellen. Auf Basis dieser Zählerstände erstellen die Lieferanten die Jahresabrechnungen über den Gasverbrauch.

Zählerstände mitteilen - schnell und einfach erledigt

Ab 11. Dezember 2023 verschickt die GVMD die Ableseaufforderungen, die ein individuelles Passwort enthalten. Dieses Passwort ermöglicht es den Erdgas-Kunden, ihre Zählerstände bequem und sicher über das Internet mitzuteilen. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, die Zählerstände mit der Ablesekarte per Post (portofrei) oder über das Faxgerät mitzuteilen. Alternativ kann auch der aufgedruckte QR-Code gescannt und die Zählerstände dann über das Formular eingegeben und an die GVMD gesendet werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Kundinnen und Kunden der GVMD-Kunden gleich mehrere angenehme Seiten:

- keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten
- Zählerstände können rund um die Uhr gemeldet werden
- die Mitteilung per Internet oder Ablesekarte ist einfach und unbürokratisch
- der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Gasverbrauchsabrechnung benötigt die GVMD die Zählerstände bis spätestens zum 08. Januar 2024. Kundinnen und Kunden, die keine Zählerstände melden, erhalten ihre Rechnung auf Basis geschätzter Zählerstände, ausgehend vom jeweiligen Vorjahresverbrauch.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung steht die SWE Netz GmbH gerne von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 07243 101-8288 zur Verfügung. Per E-Mail sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter ablesung@sw-ettlingen.de erreichbar.

Das Ferienprogramm 2024 ist da!

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Ferienfreizeiten des Kreisjugendwerks der AWO Karlsruhe-Stadt für das Jahr 2024 sind online verfügbar und können ab sofort gebucht werden. Mit einer breiten Palette an Reisezielen im In- und Ausland sowie abwechslungsreichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien ist für alle Altersgruppen etwas dabei.

Kinder ab 7 Jahren erwarten Schwedenhäuschen im Nordschwarzwald, Zelten am Bodensee oder Abenteuer im Klettergarten. Für Jugendliche ab 13 Jahren darf es schon etwas weiter sein: Die Möglichkeiten erstrecken sich von den Stränden Spaniens und Kroatiens über Sprachkurse an der Britischen Südküste bis hin zu Surfcamps am Französischen Atlantik. Ob Beachvolleyball, Schwimmen oder das einfache Genießen der Sonne - Spaß, Gemeinschaft und Erholung stehen im Mittelpunkt. Die Familienfreizeiten in Österreich und auf Korsika bieten Entspannung und Aktivität für alle Altersgruppen. Eine stundenweise Betreuung der Kinder tagsüber ist gewährleistet.

Alle Freizeiten werden von engagierten ehrenamtlichen Teamer*innen betreut. Dabei sucht das Büroteam des Jugendwerks immer wieder nach motivierten Menschen, die sich kostenlos zur/zum Juleica-qualifizierten Jugendleiter*in ausbilden lassen möchten, um unsere Freizeiten zu begleiten. Weitere Informationen zur Ausbildung als Jugendleiter*in finden Interessierte auf www.jugendwerk-awo.de.

Die Saison startet im Jahr 2024 ab den Osterferien. Alle Termine und Buchungsmöglichkeiten, einschließlich Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, sind weiterhin auf www.awo-reisen.de verfügbar.

Für Fragen und Beratung steht das Büroteam des Jugendwerks telefonisch unter 0721 35007151 zur Verfügung.

Veranstaltungen

DEZEMBER

- 14.12. 17.00-22.00 Uhr, Malsch, Hauptstraße, Malscher Straßenweihnacht IG Malsch
- 16.12. Rathausplatz Völkersbach, Weihnachtsmarkt, Kloschderhexen
- 16.12. 15.00 Uhr, Dorfplatz Waldprechtsweier, Advent auf dem Dorfplatz ARGE Waldprechtsweier
- 16.12. 15.00-18.00 Uhr, Alte Schmiede Malsch, Kreuzstr. 15, Weihnachtsmarkt und Ausstellungen, K15 Alte Schmiede Malsch e.V.
- 16.12. Bürgerhaus Malsch kl. Saal, Weihnachtsfeier Chor "Change it" Gesangverein Freundschaft-Konkordia
- 17.12. Freihofhalle Sulzbach, Weihnachtsfeier, Musikverein Sulzbach
- 17.12. 15.00 Uhr, Wanderheim Spielfinken, Vorweihnachtlicher Nachmittag Schwarzwaldverein Malsch
- 17.12. 17.00 Uhr, Kirche St. Cyriak, Adventskonzert, Hassler Chor
- 18.12. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch
- 18.12. 20.00 Uhr, Kirche St. Cyriak Malsch, Tanzmeditation, Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Malsch
- 19.12. 18.00 Uhr, Waldenfelshalle, Weihnachtliche Musikstunde Musikverein Waldprechtsweier
- 21.12. 17.00-22.00 Uhr, Malsch, Hauptstraße, Malscher Straßenweihnacht IG Malsch

Blutspende zwischen den Jahren ist unverzichtbar

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die trotz der andauernden Erkältungswelle fit und gesund sind, sich zwischen den Jahren einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Blutspenden ist unverzichtbar und die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin: Mittwoch, den 03.01.2024 oder Donnerstag, dem 04.01.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Freihofhalle, Am Heuweg 1, 76316 Malsch/Sulzbach

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter: www.blutspende.de/termine

Versorgung über den Jahreswechsel sicherstellen. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

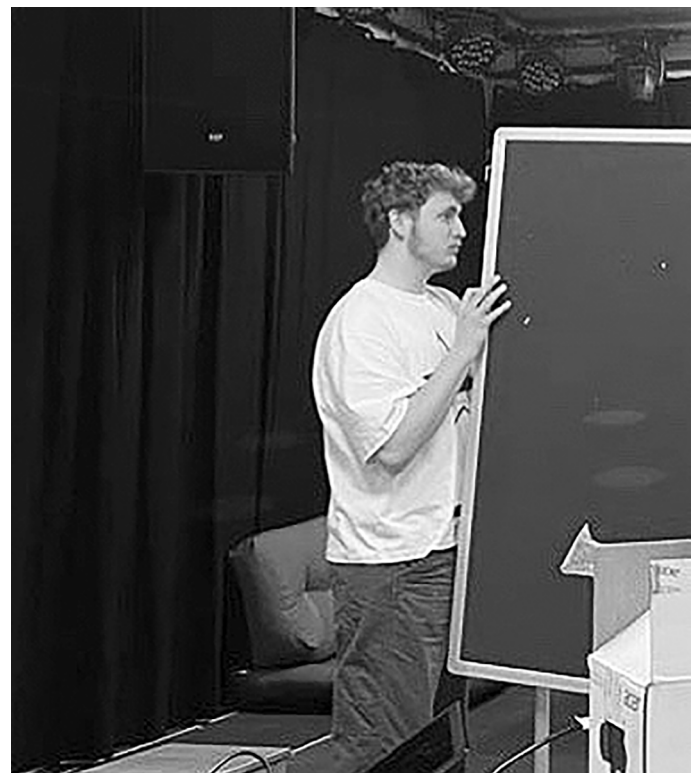
„Damit es zwischen den Jahren nicht eng wird, bitten wir diejenigen, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben, oder gänzlich davon verschont geblieben sind: Bitte reservieren Sie sich einen Termin zu Blutspende. Blutspenden sind für die Versorgung der Patient*innen unverzichtbar“, betont Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen.

Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 18.12.2023 bis 05.01.2024 eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 1194911.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen



Meine dreizehnte Woche

Diese Woche war ich bei einem Präventionsprogramm einer 6. Klasse dabei, welches unter der Anleitung von Herrn Heitz stattfand. Hauptsächlich ging es um die Gewaltprävention und wie die Schüler und Schülerinnen in Konfliktsituationen am besten gewaltfrei handeln. Dabei spielten mehrere Faktoren eine große Rolle, wie beispielsweise die Selbstwahrnehmung oder der respektvolle Umgang mit anderen Mitmenschen. Durch unterschiedlichste Rollenspiele mit der ganzen Gruppe wurde den Schülern und Schülerinnen schnell klar, in welchen vielen verschiedenen Formen sich Gewalt im Alltag zeigen kann und wie man am besten auf diese Gewalt reagiert. Es wurde nicht nur auf die physische Gewalt aufmerksam gemacht, sondern auch auf die psychische, beispielsweise in Form von Beleidigungen oder Mobbing, durch diese interessante Thematisierung der Gewalt und den zahlreichen Praxisbeispielen, merkte man schnell, dass die Schüler und Schülerinnen sehr aufmerksam bei der Sache waren und einiges für ihre Zukunft mitnehmen werden. Ich durfte als Grundschüler selber an so einem Präventionsprogramm von Herrn Heitz teilnehmen und kann mich bis heute daran erinnern.

Da diese Woche Nikolaus war, und er natürlich auch bei uns im Jugendhaus war, hat jedes Kind aus dem Spielenachmittag am Mittwoch eine kleine Überraschung, in Form von einer Tüte mit mehreren kleinen typischen Snacks (wie beispielsweise Mandarinen), bekommen. Neben dem weihnachtlich geschmücktem Jugendhaus, durften die Kinder selber entscheiden, welche Musik sie hören wollten, wodurch eine weihnachtliche Stimmung entstand. Ebenfalls haben viele Kinder mehrere weihnachtliche Mandalas bemalt oder sich anderweitig im Jugendhaus beschäftigt.

Insgesamt war diese Woche für mich ein weiterer Schritt Richtung Weihnachten und ich freue mich schon auf die nächste.

Euer FSJler Tom